



AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2018 - 2022





Lesehilfe für die Aufgabenfelder

Diese aufklappbare Seite hilft Ihnen den Aufgaben- und Finanzplan besser zu verstehen.



Lesehilfe für die Aufgabenfelder

Umschreibung

Hier werden Sinn und Zweck des jeweiligen Aufgabenfeldes erläutert.



Veränderung der Gliederung der Aufgabenfelder

Mit einer Planungsmotion kann die Gliederung der Aufgabenfelder verändert werden. Die Planungsmotion ist schriftlich und unterzeichnet dem Präsidium oder dem Sekretariat des Einwohnerrates bis spätestens vor der Sitzung einzureichen. Der Rat entscheidet mit Zweidrittel-Mehrheit, ob die Planungsmotion erheblich erklärt wird.

Rechtsgrundlagen und Handlungsspielraum

Hier finden Sie die geltenden gesetzlichen Grundlagen und den Leistungsumfang der Gemeinde.

Perspektiven und Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele des Gemeinderates für die Periode 2017-2020 sind im Kapitel 1 abgebildet.

Zielgruppen und Wirkungen

Hier wird beschrieben, in welcher Form die Bevölkerung von den Aufgaben und Zielsetzungen des jeweiligen Aufgabenfeldes profitieren kann.

Ziele und Planwerte

Hier werden die für die Planperiode wesentlichen Ziele und die zu erreichenden Planwerte aufgezeigt.

Kennzahlen und Stelleneinsatz

Die Kennzahlen geben Auskunft über die quantitative Entwicklung in den letzten 2 Jahren. Im Stelleneinsatz sind die gesamten Stellenprozente ausgewiesen, die zur Erreichung der Ziele und für die Erfüllung der Aufgaben notwendig sind.

Erfolgsrechnung und Investitionen

Der notwendige finanzielle Aufwand und der voraussichtlich zu realisierende Ertrag sind für das Budgetjahr und die Planjahre ausgewiesen. Dabei sind der Personalaufwand und Sachaufwand sowie weitere Aufwände aufgeführt. Der Einwohnerrat entscheidet über das Globalbudget (=Saldo) und nimmt von den Planwerten Kenntnis. Zudem sind die notwendigen Investitionen ausgewiesen, welche entweder vom Einwohnerrat mit einer Sondervorlage oder mit einem Budgetbeschluss festgelegt werden.



Veränderung des Globalbudgets

Mit einem Planungspostulat oder dem Planungsantrag kann das Globalbudget verändert werden. Planungspostulate sind bis spätestens in der vorletzten Sitzung vor der Beratung des Aufgaben- und Finanzplans schriftlich und unterzeichnet dem Präsidium oder dem Sekretariat einzureichen. Planungsanträge sind anlässlich der Beratung des Aufgaben- und Finanzplans zu stellen. Eine Veränderung der finanziellen Mittel löst in der Regel einen Leistungsaus- bzw. abbau aus.

Wichtige Projekte und Bemerkungen zum Aufgabenfeld

Hier werden die wichtigsten Projekte jedes Aufgabenfeldes aufgeführt. Wo nötig gibt es erläuternde Bemerkungen zu den inhaltlichen oder finanziellen Angaben.

Planungsmotion

Planungsmotionen beinhalten Anträge zur Änderung der **Gliederung der Aufgabenfelder**, d.h. das Streichen, Zusammenfügen, Aufteilen oder Ergänzen von Aufgabenfeldern im Rahmen der HRM2-Gliederung. Sie können jederzeit während des Jahres eingereicht werden. Der Einwohnerrat beschliesst über die Erheblichkeit. **Erheblich erklärte Planungsmotionen sind für den Gemeinderat verbindlich.** Er ist verpflichtet, die Inhalte der Planungsmotionen spätestens im übernächsten Aufgaben- und Finanzplan umzusetzen.

Planungspostulat

Die Planungspostulate beinhalten Anträge zur Änderung sämtlicher **Inhalte des Aufgaben- und Finanzplans**, d.h. der Inhalte der Aufgabenfelder (inkl. Beschlussgrössen/-gegenstände), des Steuerfusses, des Teuerungsausgleichs und der Gebühren. Sie können jederzeit während des Jahres eingereicht werden. Der Einwohnerrat beschliesst über die Überweisung der Planungspostulate an der letzten Sitzung vor der Beratung des Aufgaben- und Finanzplans. **Überwiesene Planungspostulate verpflichten den Gemeinderat zur Prüfung und schriftlichen Berichterstattung.** Er setzt die Planungspostulate im Aufgaben- und Finanzplan um oder begründet, weshalb er ein Planungspostulat nicht oder nur teilweise berücksichtigt hat.

Planungsantrag

An der Dezember-Sitzung können zu den **Beschlussgrössen/-gegenständen des Aufgaben- und Finanzplans**, d.h. Leistungsgrössen (Zielgruppe und Wirkung, Ziele, Plan), Kostengrössen (Budget), Steuerfuss, Teuerungsausgleich, Gebühren, Planungsanträge gestellt werden. **Die Mitglieder des Einwohnerrates beschliessen in der gleichen Sitzung über die Anträge, welche dann budgetwirksam sind.**

Aufgrund der engen Verknüpfung von Leistungen und Finanzen beeinflusst eine Änderung der Leistungsgrössen (z.B. Ziele und Plan) in der Regel die Kostengrösse (Budget).

Die Instrumente des Einwohnerrates zur Änderung des Aufgaben- und Finanzplans sind in den Ziffern 3.1.6 ff. des Geschäftsreglements des Einwohnerrates geregelt.

Liebe Einwohnerinnen Liebe Einwohner

Die Gemeinde Pratteln präsentiert seit Jahren dank hoher Disziplin und Kostenkontrolle ein ausgeglichenes Budget. Mit dem gezielt gesteuerten Einsatz der finanziellen Mittel ermöglichen wir einen langfristig gesunden Finanzhaushalt. Mit dem vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan (AFP) werden finanzpolitische Zusammenhänge verständlich und transparent dargestellt.

Der Gemeinderat hat für seine Amtsperiode Visionen, Perspektiven und Zielsetzungen formuliert. Sie sind wegweisend für die strategische Ausrichtung unserer Gemeinde und die gemeinsame Definition von Werten und Normen. Die Perspektiven und Legislaturziele sind Teil des vorliegenden Aufgaben- und Finanzplans.

Der AFP macht Gemeindehandlungen transparent und bildet damit die Basis für einen vertrauensvollen Umgang zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern, politischen Vertreterinnen und Vertretern und der Verwaltung.

Freundliche Grüsse

Stephan Burgunder
Gemeindepräsident

Impressum

Herausgeber Gemeinde Pratteln

Redaktion Beat Thommen, Sandra Nippel, Sandra Meier

Konzept/Gestaltung Lea Tschudi, tschudi-sign.ch

INHALT

| | | | |
|--|-----------|---|-----------|
| 1. GEMEINDERAT IN LEGISLATUR- PERIODE 2016 - 2020 | 4 | 4. ANTRÄGE DES GEMEINDERATES | 66 |
| Legislaturziele und Perspektiven 2017 - 2020 | 6 | Beschlussanträge des Gemeinderates | 68 |
| 2. ENTWICKLUNG PRATTELN | 10 | 5. ANHANG | 70 |
| Umfeldanalyse | 12 | Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte | 72 |
| Schwerpunkte, Ziele der Planperiode 2018 - 2022 | 13 | Finanzkennzahlen | 73 |
| Entwicklung Stelleneinsatz pro Aufgabenfeld | 13 | Finanzpläne | 74 |
| Finanzieller Gesamtüberblick | 14 | Finanzplan Allgemeiner Haushalt | 75 |
| Finanzielle Entwicklung | 15 | Finanzplan Wasserversorgung | 76 |
| Finanzierung und Eigenkapital | 17 | Finanzplan Abwasserbeseitigung | 77 |
| 3. AUFGABENFELDER 01 - 23 | 18 | Finanzplan Abfallbeseitigung | 78 |
| 01 Politische Behörden | 20 | Finanzplan GGA | 79 |
| 02 Allgemeine Verwaltung | 22 | Investitionsprogramm 2018 - 2022 | 80 |
| 03 Polizei | 24 | Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen | 83 |
| 04 Feuerwehr und Bevölkerungsschutz | 26 | Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde nach funktionaler Gliederung | 85 |
| 05 Schulen | 28 | Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde nach Artengliederung | 86 |
| 06 Familienergänzende Angebote | 30 | | |
| 07 Kultur, Sport und Freizeit | 32 | | |
| 08 GGA | 34 | | |
| 09 Gesundheit und Alter | 36 | | |
| 10 Gesetzliche Sozialhilfe, Arbeitsintegration | 38 | | |
| 11 Soziale Unterstützung | 40 | | |
| 12 Asylwesen | 42 | | |
| 13 Kindes- und Erwachsenenschutz | 44 | | |
| 14 Verkehr und öffentliche Anlagen | 46 | | |
| 15 Wasserversorgung | 48 | | |
| 16 Abwasserbeseitigung | 50 | | |
| 17 Abfallbewirtschaftung | 52 | | |
| 18 Landschaftspflege, Umweltschutz, Energie | 54 | | |
| 19 Räumliche Entwicklung und Baugesuche | 56 | | |
| 20 Wirtschaft | 58 | | |
| 21 Steuern | 60 | | |
| 22 Finanz- und Lastenausgleich | 62 | | |
| 23 Vermögens- und Schuldenverwaltung | 64 | | |

1. GEMEINDERAT IN LEGISLATUR- PERIODE 2016 - 2020





Perspektiven und Legislaturziele 2017 - 2020

Pratteln 2027

Urbane Gemeinde mit Dorfkern.

DIE Gemeinde in der Nordwestschweiz für Wohnen, Arbeiten und Freizeit.

Perspektive 1

Pratteln bietet 19'000 gut integrierten, sesshaften Einwohnerinnen und Einwohnern ein hochwertiges, gepflegtes und sicheres Wohnumfeld in altersdurchmischten Quartieren.

| Legislaturziel 1 | Massnahmen | Aufgabenfeld |
|--|--|---------------|
| 1.1 Die Zukunft von Pratteln ist städtebaulich geklärt. | - Städtebauliches Leitbild erarbeiten | 19 |
| 1.2 Gebiet „Bahnhof Nord“ ist geplant, eine Zwischennutzung auf dem Coop-Areal ist ermöglicht. | - Quartierpläne Coop, Wasa, Hug Areal (Pratteln Mitte) erarbeiten - Anliegen «Wohnungsgrössen-Mix (Familienwohnungen)» einbringen - Zwischennutzung bewilligen und unterstützen | 19 |
| 1.3 Der Dorfkern als Begegnungsort ist belebt und aufgewertet. | - Gesamtkonzept Dorfkern (inkl. Einkauf, Begegnung etc.) erarbeiten und erste Massnahmen umsetzen - Ortskernplanung abschliessen - Zwischennutzung bewilligen und unterstützen | 19 |
| 1.4 Die Bevölkerung verhält sich korrekt und rücksichtsvoll. Sie nimmt den öffentlichen Raum als sicher und sauber wahr. | - Präsenz Ordnungsdienste sichern - Bevölkerungsdialog zur Sensibilisierung bzw. Wahrnehmung der Bedürfnisse aufbauen | 03 |
| 1.5 Gesellschaft profitiert von einem verlässlichem Steuerumfeld. | - Rechnungen und Budgets ausgeglichen gestalten - Kommunale Steuern und Gebühren der Spezialfinanzierungen im kantonalen Durchschnitt oder leicht darunter halten - Eigenkapital stabil halten | 08 /15/16/ 17 |
| 1.6 Die Bevölkerung engagiert sich in ihren Quartieren. Das Zusammenleben der Bevölkerung ist gestärkt. | - Quartierentwicklungskommission (Ablösung Integrationskommission) einsetzen - Konzept Freiwilligenarbeit erarbeiten und umsetzen - Quartierentwicklung weiterführen - Partizipation zulassen | 07 |

Perspektive 2

Pratteln ist ein attraktiver Wohn- und Aufenthaltsort für Jung und Alt mit unterschiedlicher Herkunft und vielfältigen Kulturen, welche sich wertschätzend begegnen.

| Legislaturziel 2 | Massnahmen | Aufgabenfeld |
|--|---|--------------|
| 2.1 Der öffentliche Grün- und Freiraum wird ausreichend zur Verfügung gestellt und ist bedarfsgerecht ausgestattet und unterhalten. | - Gottesacker öffentlich nutzbar machen - Konzept Aufwertung Jörinpark erarbeiten - Grün- und Freiraumkonzept erarbeiten | 19 |
| 2.2 Die Bevölkerung soll möglichst lange zu Hause leben. Bedarfsgerechte Infrastruktur und Dienstleistungen sind gefördert. Das Altersund Gesundheitssystem in Pratteln ist gut ausgebaut. | - Anbieter koordinieren - Spitalexterne Dienste stärken und fördern - Intermediäres Wohnen gestützt auf ein aktualisiertes Altersleitbild fördern | 09 |
| 2.3 Sprachkompetenz Deutsch von Vorschulkindern ist gefördert, dadurch sind die Stunden «Deutsch als Zweitsprache (DAZ)» auf der Primarstufe reduziert. | - Spielgruppen und KITAs fördern | 05 |

Perspektive 3

Pratteln verfügt mit „Salina Raurica“ über ein sehr gut erschlossenes Vorzeigequartier für Wohnen, Arbeiten und Freizeit.

| Legislativziel 3 | Massnahmen | Aufgabenfeld |
|--|---|--------------|
| 3.1 Die Vorstellung über das Vorzeigeprojekt «Salina Raurica» ist konsolidiert. | <ul style="list-style-type: none">- Begleitkommission einsetzen und Meinungsbildungsprozess abschliessen- Städtbauliche Planung abschliessen und die Sondernutzungspläne erstellen | 19 |
| 3.2 Die kommunale verkehrstechnische Erschliessung von «Salina Raurica» ist gesichert. | <ul style="list-style-type: none">- Grundwasserschutzzone anpassen- Bau- und Strassenlinienplan erstellen | 19 |

Perspektive 4

Pratteln verfügt über zeitgemässe Schulen, welche Kindern und Jugendlichen ein gutes Fundament für ihre weitere Zukunft schaffen und die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

| Legislativziel 4 | Massnahmen | Aufgabenfeld |
|---|--|--------------|
| 4.1 Schulraum ist ausreichend vorhanden. | <ul style="list-style-type: none">- Langfristige Schulraumprognose erstellen- Strategische Raum- und Landreserven sichern und die Sondernutzungspläne erstellen | 05 |
| 4.2 Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist verbessert und die Betreuung der Kinder ist gewährleistet | <ul style="list-style-type: none">- Stossrichtungen Tagesstrukturen klären und festlegen- Tagesstrukturen in Umsetzung | 06 |
| 4.3 Infrastruktur der Schulen ist zeitgemäss. | <ul style="list-style-type: none">- IT modernisieren- Neue/erweiterte Schulräume beziehen | 05 |

Perspektive 5

Pratteln ermöglicht der Bevölkerung vielfältige Sport-, Kultur- und Freizeitaktivitäten, attraktives Vereinsleben sowie ein intaktes Naherholungsgebiet, welche die Lebensqualität erhöhen.

| Legislativziel 5 | Massnahmen | Aufgabenfeld |
|--|---|--------------|
| 5.1 Attraktive Kultur und Freizeitangebote stehen zur Verfügung. | <ul style="list-style-type: none">- Standort Robinsonspielplatz klären- Standort Bibliothek und Standort Ludothek klären- Günstige Rahmenbedingungen schaffen und Infrastruktur zur Verfügung stellen | 07 |
| 5.2 Die bestehende Kultur- und Vereinsvielfalt bleiben erhalten. | <ul style="list-style-type: none">- Infrastruktur zur Verfügung stellen | 07 |

Perspektive 6

Pratteln ist der über die Region hinaus bevorzugte Wirtschaftsstandort mit 15'000 Arbeitsplätzen, welcher sich durch einen ausgewogenen Branchenmix, eine hohe Wertschöpfung und Innovationskraft von KMU und grösseren Unternehmen auszeichnet.

| Legislaturziel 6 | Massnahmen | Aufgabenfeld |
|--|--|--------------|
| 6.1 Kontaktpflege bestehender Firmen findet regelmässig statt und neue Unternehmen mit hoher Wertschöpfung sind angesiedelt. | - 1 Jährlicher Wirtschafts Anlass durchführen - 3 Firmenbesuche Gesamtgemeinderat durchführen - 30 Firmenbesuche durchführen | 20 / 21 |
| 6.2. Die Attraktivität für KMU und der Zuzug von neuen Unternehmen ist zu fördern. | - Bei Quartierplanungen Rücksicht auf Gewerbeentwicklung nehmen und bei Investoren vermehrt auch auf Gewerbefreundlichkeit achten, bzw. Einfluss nehmen. | 20 / 21 |

Perspektive 7

Pratteln zeichnet sich durch eine gute Anbindung im Nah- und Fernverkehr sowie durch bedarfsgerechte Mobilitätsachsen in der Gemeinde aus, welche das Potenzial neuer Technologien der intelligenten Mobilität nutzen.

| Legislaturziel 7 | Massnahmen | Aufgabenfeld |
|--|---|--------------|
| 7.1 Die Mobilität in Pratteln ist unter Berücksichtigung der städtebaulichen Entwicklung langfristig sichergestellt. | - Mobilitätskonzept (inkl. neuer Technologien intelligenter Mobilität etc.) erstellen | 14 / 19 |

Perspektive 8

Pratteln erhält und entwickelt seinen Naherholungsraum weiter und fördert die Biodiversität unter Berücksichtigung der Interessen von Land- und Forstwirtschaft.

| Legislaturziel 8 | Massnahmen | Aufgabenfeld |
|---|--|--------------|
| 8.1 Naherholungsraum ist langfristig gesichert. | - Massnahmen Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) laufend umsetzen - Aufbau neue «Waldhütte» prüfen | 18 |



Perspektive 9

Pratteln verfügt über ein kundenorientiertes und professionelles Gemeindezentrum, sowie über das am weitesten entwickelte digitale Dienstleistungsangebot in der Nordwestschweiz.

| Legislativziel 9 | Massnahmen | Aufgabenfeld |
|---|---|--------------|
| 9.1 Das neue Gemeindezentrum ist im Bau. | <ul style="list-style-type: none"> - Kredit vom Volk genehmigen lassen - Projekt fertigstellen - Baubewilligung erwirken - Gemeindezentrum bauen | 02 |
| 9.2 Dienstleistungen stehen online zur Verfügung und sind elektronisch genutzt. | <ul style="list-style-type: none"> - Konzept erstellen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und Möglichkeiten im Hinblick auf das neue Gemeindezentrum - Technische Infrastruktur und software-Komponenten ausbauen - E-Government einführefördern | 02 |
| 9.3 Gemeinde Pratteln ist ein attraktiver Arbeitgeber. | <ul style="list-style-type: none"> - Personalreglement überarbeiten - Interne Abläufe optimieren - Arbeitsplätze modernisieren | 02 |

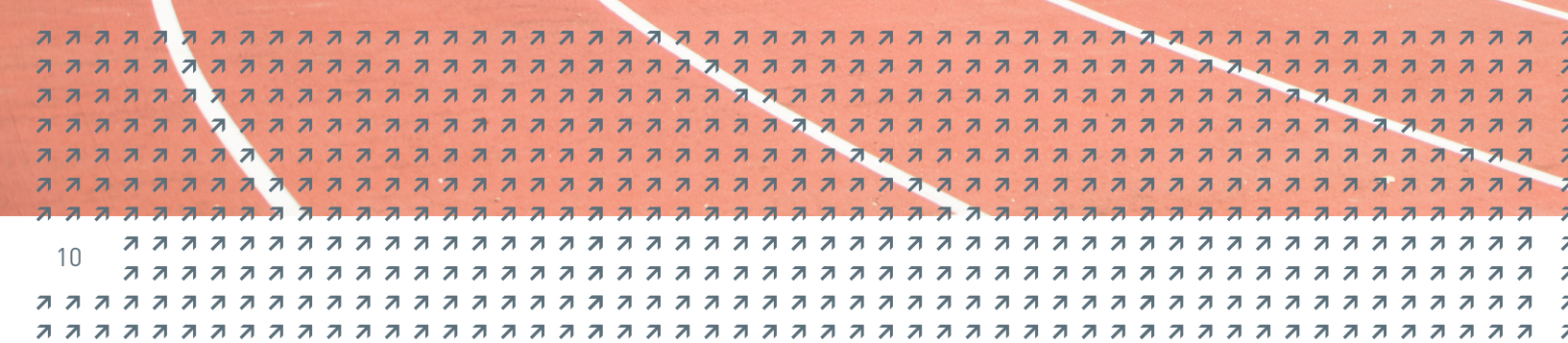
Perspektive 10

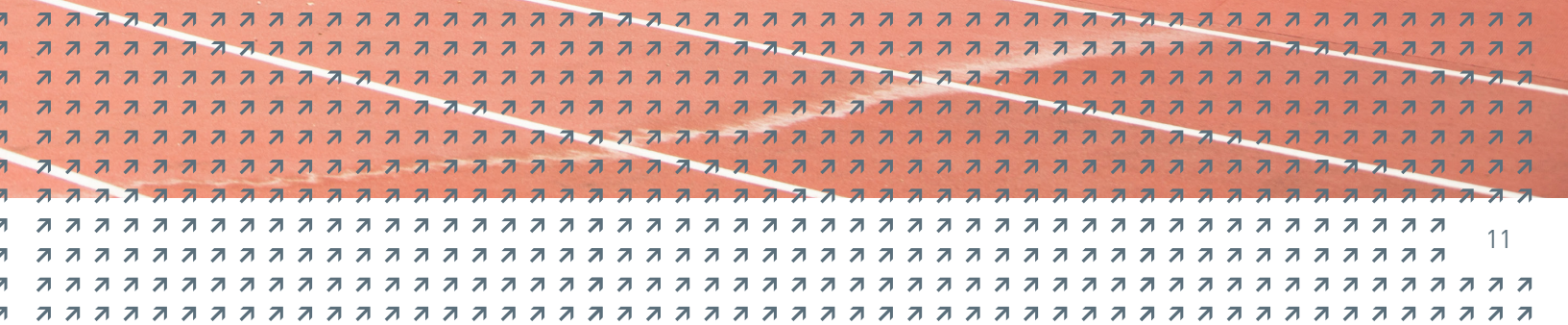
Pratteln wirkt aktiv in kantonalen Gremien mit und hat damit massgeblich Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde und des Kantons.

| Legislativziel 10 | Massnahmen | Aufgabenfeld |
|---|---|--------------|
| 10.1 Die Einsitznahme in kantonalen Gremien und Behörden ist forciert. | <ul style="list-style-type: none"> - Kontakte zu Mitgliedern der kantonalen Behörden stärken | 01 / 02 |
| 10.2 Finanzielle Konsequenzen aus Aufgabenverschiebung Kanton zu Gemeinde sind abgefedert und der finanzielle Handlungsspielraum bleibt erhalten. | <ul style="list-style-type: none"> - Kontakt pflegen und Einflussnahme auf kantonale Behörden stärken - An Vernehmlassungen aktiv teilnehmen | 01 / 02 |
| 10.3 Die Instrumente der neuen politischen Steuerung sind in den Gremien Einwohnerrat, Gemeinderat, Behörden und Verwaltung verankert. | <ul style="list-style-type: none"> - Rolle und Prozesse (Steuerung und Controlling) klären - Behördenmitglieder und Verwaltungsmitarbeitende schulen - IT anpassen | 01 / 02 |
| 10.4 Die Gemeinde fokussiert energetische Massnahmen auf die Bereiche Gebäude, erneuerbare Energien, Mobilität und Elektrogeräte. | <ul style="list-style-type: none"> - Jede Beschaffung wird auf ihre Energieeffizienz und ihren CO2 Ausstoss geprüft und nur im Sinne der Energiestrategie 2050 des Bundes umgesetzt. | 01 / 02 / 18 |



2. ENTWICKLUNG PRATTELN





Umfeldanalyse

Unsere Gemeinde befindet sich im Wandel. Gesellschaftliche Einflüsse, veränderte Bedürfnisse, soziale und demografische Veränderungen bringen Chancen und Risiken mit sich, welche zum Wohle unserer Gemeinde planvoll genutzt bzw. aufgefangen werden müssen. Hier ist der Gemeinderat als ausführendes Organ unserer Gemeinde gefordert.

Durch die neuen Hochhäuser hat das Wohnungsangebot markant zugenommen. Zurzeit leben mehr als 16'000 Personen in Pratteln. Diese Entwicklung ist für unsere Gemeinde eine strategische Chance zur Steigerung der Standort- und Wohnqualität. Die Bevölkerungsstruktur verändert sich in Richtung einer urbanen Gesellschaft, was Spannungsfelder zum traditionellen Dorf oder anderen bestehenden Strukturen und Gruppen zur Folge haben könnte. Der veränderten Zusammensetzung der Bevölkerung muss insbesondere auch in Form von digitalen Angeboten Rechnung getragen werden.

Die Informationen der Verwaltung müssen auf mehreren Kanälen zielgruppenorientiert und mit zeitgemässen elektronischen Medien abgewickelt werden. Zur Vermeidung von Disparitäten müssen soziale und kulturell integrierende Bemühungen konsequent verfolgt und weiter ausgebaut werden. Die Pflege der Dorfkultur, des Vereinslebens, des Brauchtums und des Zusammenlebens muss weiter gefördert werden. Mit der Quartierarbeit vor Ort entstanden ein Quartiertreff und ein Quartierraum mit einem breiten Angebot von Freiwilligen. Es ist auch künftig die Aufgabe der Gemeinde, Orte zu schaffen, wo Begegnungen stattfinden und die Bewohnerinnen und Bewohner den eigenen Lebensraum mitgestalten können.

Obwohl die Bildung in den Aufgabenbereich der Kantone fällt, muss die Gemeinde eigene Beiträge zu einer guten Bildung der jungen Einwohnerinnen und Einwohner leisten. Bereits heute werden Investitionen in die frühe Förderung von Kindern im Vorschulalter und in die Schulsozialarbeit getätigt. Mit dem Projekt „Salina Raurica“ und diversen anderen Entwicklungsprojekten ergibt sich ein Potenzial für die Ansiedlung von weiteren Unternehmungen. Obwohl dabei eine hohe Wertschöpfung erwünscht ist, muss auch ein ausreichendes Arbeitsplatzangebot gewährleistet und auf eine Durchmischung der Branchen geachtet werden,

um einseitige Abhängigkeiten zu minimieren. Dabei kommt der Verkehrsplanung eine Schlüsselfunktion zu. Die guten öffentlichen Anbindungen müssen genutzt und weiter ausgebaut werden. Auf der anderen Seite muss das ansteigende Verkehrsvolumen vernünftig gestaltet werden und darf die Wohnqualität nicht beeinträchtigen.

Entgegen früheren Befürchtungen konnte das bisherige Verkehrsvolumen durch gute Anbindungen bewältigt und durch ausgebaute Verkehrsinfrastrukturen aufgefangen werden (z.B. Kreisel). Mit der Parkraumbewirtschaftung gelang es, das Parkplatzangebot für Kundinnen und Kunden der Verkaufs- und Dienstleistungsbetriebe sowie für Quartieranwohnende zu verbessern und das Langzeitparkieren zu verhindern.

Im Standortwettbewerb konkurrieren wir mit anderen, ebenfalls attraktiven Gemeinden, aber auch mit weit entfernten Standorten. Ohne eine systematische, zielgruppengerechte Standortförderung können unserer Gemeinde Chancen entgehen. Eine grosse Herausforderung für Pratteln sind und bleiben soziale Fragen, spürbar an hohen Fallzahlen der Sozialhilfe und des Kindes- und Erwachsenenschutzes. Hier sind weitgehend externe wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren massgebend, welche die Gemeinde nur wenig beeinflussen kann. Weiter verursachen Leistungsreduktionen bzw. verschärfte Praktiken bei der Arbeitslosenversicherung (ALV) und Invalidenversicherung (IV) eine Mehrbelastung der kommunalen Sozialhilfe. Die Entwicklung der Sozialwerke, der Gesundheitsversorgung und der Mobilität hat erhebliche Auswirkungen auf den Finanzhaushalt. Besonders die Bereiche Langzeitpflege, Gesundheit, Ergänzungsleistungen AHV und Bildung werden in den nächsten Jahren die Triebfedern der Ausgaben sein, die es zu stabilisieren gilt.

Schwerpunkte und Ziele der Planperiode 2018 - 2022

Pratteln investiert in den kommenden fünf Jahren CHF 94.8 Mio. in Infrastruktur, Sanierung und Neubauten.

Die wichtigsten Vorhaben sind:

- Renovation der Schulhäuser Schloss und Burggarten
- Neubau und Sanierung der Doppel-Kindergärten
- Erhaltung und Ausbau der Strassen, Wasser- und Abwasseranlagen
- Neues Gemeindezentrum

Die Gemeinde erhält die Chance, für Besucherinnen und Besucher attraktiv zu sein und sich lebenswert zu entwickeln. Es wird die Herausforderung der kommenden Jahre sein, die immer komplexeren Aufgaben effizient und professionell zu erfüllen. Unser Anspruch ist es, diese weiterhin autonom zu erbringen und damit auch eine maximale Bürgernähe zu garantieren.

Entwicklung Stelleneinsatz pro Aufgabenfeld

| Anzahl Stellenprozent* | Ist 2016 | Ist 2017 | Soll 2018 |
|----------------------------|----------|----------|-----------|
| Gesamttotal Stellenprozent | 11'795 | 11'868 | 12'168 |

* Stellenprozent ohne Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten und ohne Volontariat.

Die Details zu den Stellenprozenten sind den einzelnen Aufgabenfeldern zu entnehmen, wie auch die Lernenden, Praktikantinnen und Praktikanten und Volontariat. Ebenfalls sind auch alle befristeten Stellen wie z.B. Bassinaufsicht, Kassiererinnen an der Schwimmbadkasse in den Stellenprozenten enthalten. Die Erhöhung der Stellenprozent um 200% ist auf folgende Faktoren zurückzuführen: Neue Fachstelle Alter, zusätzliche Reinigungsstunden (Sandgruben, Hexmatt, Vereinshaus, Burggartenschulhaus) sowie eine Doppelbesetzung in der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt für die Übergabe der Abteilungsleitung.

Seit dem 1. Juni 2016 liegt die Schaffung von neuen Stellen in der Kompetenz des Gemeinderats und nicht mehr des Einwohnerrats. Der Gemeinderat ist sich seiner Verantwortung bewusst und geht haushälterisch mit neuen Stellen um.

Finanzieller Gesamtüberblick

Der Gemeinderat legt mit dem vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2018 - 2022 dem Einwohnerrat zum zweiten Mal ein Globalbudget vor. Als Vergleichsangaben dienen das Budget 2017 sowie die an das Globalbudget angepassten Daten der Jahresrechnung 2016.

Der AFP ist das zentrale politische Steuerungsinstrument des Gemeinderates. Sinn und Zweck des Aufgaben- und Finanzplans ist es, die Aufgaben, die rechtlichen Grundlagen und die zu erbringenden Leistungen in einen Zusammenhang zu stellen, um die gegenseitigen Abhängigkeiten von verfügbaren finanziellen Mitteln und deren Wirkung darzustellen. Dadurch werden die Abhängigkeiten deutlich gemacht.

Für jedes Aufgabenfeld werden die budgetierten finanziellen Mittel und Investitionen ersichtlich. Dem AFP kommt deshalb auch die Rolle eines Frühwarnsystems zu. Damit sind die budgetierten finanziellen Mittel und Investitionen für jedes Aufgabenfeld ersichtlich. Die Finanzplanung liefert wertvolle Anhaltspunkte, um negative Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen, zu verhindern und die nötigen Massnahmen zur Wiederherstellung eines ausgeglichenen Haushalts einzuleiten.

Das Budget der Erfolgsrechnung 2018 schliesst wie bereits im Vorjahr negativ ab. Unter Berücksichtigung, dass der Leistungsauftrag für Gemeinden infolge Aufgabenverschiebungen vom Kanton an die Gemeinden immer umfangreicher wird, die Kostenentwicklung der Schulen mit steigenden Schülerzahlen massiv zunimmt und auch die Begehrlichkeiten aus der Bevölkerung nicht abnehmen, wird es zunehmend schwieriger ein ausgeglichenes Budget

zu planen. Pratteln hat sich jedoch durch gezielten Einsatz der finanziellen und auch der personellen Ressourcen in den vergangenen Jahren eine solide Ausgangslage für die Zukunft geschaffen. Die Gemeinde besitzt ein werthaltiges Verwaltungs- und Finanzvermögen, was der Vermögenssituation zusätzliche Stabilität verleiht. Dennoch dürfen die anstehenden grossen Investitionen sowohl in Infrastrukturbauten als auch in die Verkehrsinfrastrukturen nicht unterschätzt werden, da sie nur durch Aufnahme von zusätzlichen Fremdmitteln bewältigt werden können. In diesem Sinne müssen über die kommenden fünf Jahre finanzielle Möglichkeiten und Aufgaben bei gleichbleibendem Steuersatz ausgelotet werden, ohne dass Investitionen oder ein anwachsender Schuldenberg auf die künftige Generation verschoben werden.

Im Legislaturziel 1.5 (Seite 6) sind ausgeglichene Rechnungen und Budgets enthalten und der Gemeinderat setzt alles daran, dieses Ziel jährlich zu erfüllen.

Die Entwicklung der gebührenfinanzierten Bereiche, Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung sowie der GGA, ist erfreulich. Zwecks Abbau des zum Teil sehr hohen Eigenkapitalanteils können die Gebühren weiterhin tief gehalten werden und die vorliegenden Aufwandüberschüsse sind Teil der Strategie.

Finanzielle Entwicklung

Ausgeglichene Haushaltsbudgets und finanzierbare Investitionen unter Beibehaltung einer langfristig soliden Finanzbasis sind Herausforderungen, die es in den kommenden Jahren zu bewältigen gibt. Der Gemeinderat setzt in Zusammenarbeit mit der Verwaltung alles daran, diese Ziele zu verfolgen. Der Gesamtaufwand des Budgets 2018 liegt mit CHF 80.1 Mio. um rund CHF 2.6 Mio. höher als im Vorjahr

(CHF 77.6 Mio.). Dem gegenüber steht der Gesamtertrag von CHF 79.8 Mio. (Vorjahr CHF 77.3 Mio.); die erfreuliche Erhöhung der Erträge ist insbesondere auf die positive Ertragsentwicklung bei den Steuereinnahmen zurückzuführen. Trotz erfreulicher Ertragsentwicklung resultiert im Budget 2018 ein Aufwandüberschuss von knapp CHF 0.4 Mio. (Vorjahr CHF 0.2 Mio.).

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Gesamtaufwand | 85'109'733 | 77'566'760 | 80'118'400 | 80'936'313 | 82'202'226 | 83'223'217 | 83'924'834 |
| Gesamtertrag | -85'135'184 | -77'338'120 | -79'763'600 | -80'016'006 | -81'076'759 | -81'574'567 | -82'079'209 |
| Gesamttotal | -25'451 | 228'640 | 354'800 | 920'307 | 1'125'467 | 1'648'650 | 1'845'624 |

Als Kostentreiber weist sich im Budget 2018 erneut der Personalaufwand, welcher im Vergleich zum Vorjahresbudget um knapp CHF 1.0 Mio. gestiegen ist; davon entfallen CHF 0.8 Mio. auf die Lohnkosten des Lehrpersonals. Der übrige Sach- und Betriebsaufwand reduziert sich gegenüber dem Vorjahresbudget um knapp CHF 0.4 Mio. auf CHF 13.4 Mio. (Vorjahr CHF 13.8 Mio.). Um den Sach- und Betriebsaufwand stabil zu halten, und auch um die Mehrkosten im Personalbereich aufzufangen, wurde vor allem in diesem Bereich auf etliche Leistungen verzichtet. Der übrige Aufwand steigt infolge höherer Abschreibungen und einer Zunahme bei den Entschädigungen und Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte.

Ertragsseitig entwickeln sich die Steuereinnahmen der natürlichen Personen erfreulich. Aufgrund der hervorragenden räumlichen Entwicklung und dem gesteigerten Wohnangebot in Pratteln kann mittelfristig mit zusätzlichen Ertrags-einnahmen gerechnet werden. Bei den juristischen Personen ist sowohl bei der Ertrags- als auch bei der Kapitalsteuer

ein moderates Wachstum zu erwarten. Wobei für letztere die Steuerausfälle durch die Steuervorlage 17, Neuauflage der an der Urne gescheiterten Unternehmenssteuerreform III, ab dem Jahr 2020 zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden können.

Um langfristig die stabile Finanzsituation in Pratteln zu sichern, werden Aufgaben und Einsatz der finanziellen Mittel laufend überprüft und entsprechend eingesetzt. In den einzelnen Aufgabenfeldern 01 bis 23 werden die zur Erfüllung der Aufgabe notwendigen finanziellen Mittel aufgezeigt.

Investitionsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Ausgaben | 10'761'070 | 19'457'000 | 22'218'000 | 27'867'000 | 17'585'000 | 21'191'000 | 23'650'000 |
| Einnahmen | -1'919'223 | -2'622'500 | -2'242'000 | -7'008'200 | -5'918'000 | -1'292'500 | -1'292'500 |
| Nettoausgaben | 8'841'847 | 16'834'500 | 19'976'000 | 20'858'800 | 11'667'000 | 19'898'500 | 22'357'500 |

Im Budgetjahr 2018 beträgt das Nettoinvestitionsvolumen des steuer- und gebührenfinanzierten Bereichs CHF 20.0 Mio. In den Folgejahren steigt der Investitionsbedarf aufgrund neuer Investitionen und insbesondere aber aus der Fertigstellung der bereits genehmigten Investitionen weiter an. Der Hauptanteil der Investitionen liegt in der Erneuerung der Schulraumbauten sowie dem geplanten Neubau des Gemeindezentrums. Aber auch in den Ausbau und die Instandhaltung der Verkehrsinfrastrukturen wird investiert. In den kommenden fünf Jahren beträgt das Investitionsvolumen CHF 94.8 Mio. Eine sorgfältige Umsetzung des Investitionsprogramms – immer unter dem Aspekt der Finanzierbarkeit – muss laufend überprüft und überarbeitet werden.

Dank den in den vergangenen Jahren gebildeten Vorfinanzierungen kann der durch die Investitionen zusätzlich entstehende Abschreibungsaufwand zum Teil aufgefangen werden, so dass die Erfolgsrechnung entlastet wird. Dadurch steigt auch der Selbstfinanzierungsanteil. Für die geplanten Investitionen muss die Gemeinde zusätzliche Mittel am Kapitalmarkt beschaffen.

In den einzelnen Aufgabenfeldern 01 bis 23 werden die Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben zusammengefasst dargestellt. Die detaillierten Investitionsprojekte sind im Anhang auf Seite 80ff aufgelistet.

Finanzierung

| CHF | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|---------------------------------|-------------|------------|------------|------------|------------|
| Nettoinvestitionen | 19'976'000 | 20'858'800 | 11'667'000 | 19'898'500 | 22'357'500 |
| Abschreibungen (Verw. Vermögen) | -1'821'150 | -2'421'900 | -3'049'150 | -3'524'650 | -3'716'350 |
| Ertrags- und Aufwandüberschuss | 354'800 | 920'307 | 1'125'467 | 1'648'650 | 1'845'624 |
| Selbstfinanzierung | -1'466'350 | -1'501'592 | -1'923'682 | -1'875'999 | -1'870'725 |
| Finanzierungssaldo | 18'509'650 | 19'357'207 | 9'743'317 | 18'022'500 | 20'486'774 |

Bilanz

| CHF | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Verwaltungsvermögen 1.1. | 30'900'000 | 48'989'750 | 66'256'450 | 73'451'250 | 88'089'200 |
| Nettoinvestitionen | 19'976'000 | 20'858'800 | 11'667'000 | 19'898'500 | 22'357'500 |
| Abschreibungen (Verw. Vermögen) | -1'821'150 | -2'421'900 | -3'049'150 | -3'524'650 | -3'716'350 |
| Verwaltungsvermögen 31.12. | 48'989'750 | 66'256'450 | 73'451'250 | 88'089'200 | 107'006'100 |
| Eigenkapital 1.1. | -84'600'000 | -84'234'500 | -83'110'692 | -81'725'608 | -79'761'209 |
| Ertrags- / Aufwandüberschuss | 354'800 | 920'307 | 1'125'467 | 1'648'650 | 1'845'624 |
| Einlagen / Entnahmen in SF | 10'700 | 93'650 | 149'766 | 205'898 | 275'798 |
| Entnahme aus Vorfinanzierung | 207'950 | 317'800 | 317'800 | 317'800 | 317'800 |
| Eigenkapital 31.12. | -84'234'500 | -83'110'692 | -81'725'608 | -79'761'209 | -77'529'936 |

Finanzierung und Eigenkapital

Pratteln verfügt aktuell über eine gute und solide Finanzbasis. Das Eigenkapital reduziert sich im Jahr 2018 um den Aufwandüberschuss und wird aufgrund der Ergebnisse in den Planjahren 2019 bis 2022 moderat reduziert. Durch die erhöhte Investitionstätigkeit muss Fremdkapital aufgenommen werden. Dadurch wird die Fremdverschuldung kurz- bis mittelfristig ansteigen. Die aktuelle Lage auf dem Kapitalmarkt soll genutzt werden, um Fremdkapital zu günstigen

Konditionen aufzunehmen. Die fünfjährigen detaillierten Zusammenzüge der Finanzpläne sowie die zugrunde gelegten Parameter für den allgemeinen Haushalt sowie die vier Spezialfinanzierungen sind im Anhang ab Seite 74ff.

3. AUFGABENFELDER 01 - 23





01 POLITISCHE BEHÖRDEN

Umschreibung

Einwohnerrat, Gemeinderat, Schulrat (AF05) und Sozialhilfebehörde (AF10) bilden die politischen Behörden der Gemeinde Pratteln. Kommissionen unterstützen und beraten den Einwohner- und Gemeinderat. Die Verwaltung unterstützt administrativ die Behörden und Kommissionen.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die politischen Rechte
- Gemeindegesetz
- Gemeindeordnung
- Geschäftsreglement des Einwohnerrats

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Umsetzung der Grundlagen
- Ordentliche (Gemeindeversammlung) oder ausserordentliche Gemeindeorganisation (Einwohnerrat)
- Grösse und Wahlverfahren der Behörden
- Bestimmung der gemeinderätlichen Kommissionen

Perspektiven und Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 9, Ziele 10.1 - 10.4, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Einwohnerinnen und Einwohner, ortsansässigen Firmen und Institutionen haben eine funktionierende politische Organisation
- Stimmberechtigte können gemäss ihrem Recht wählen und abstimmen
- Bund, Kanton und andere Gemeinden schätzen die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pratteln

Ziele (Beschluss)

- Einwohnerrat und Gemeinderat nutzen die neuen Instrumente Perspektiven, Legislaturziele, Aufgaben- und Finanzplan und Geschäftsbericht zur Politischen Steuerung

Plan (Beschluss)

- Genutzte politische Instrumente

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|------------------------|----------|----------|
| Stimmberechtigte | 8'165 | 8'280 |
| Eingereichte Vorstösse | 35 | 38 |
| Kommissionssitzungen* | | |
| davon ER-Kommissionen | - | 79 |
| davon GR-Kommissionen | | 152 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente* | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|-------------------------|----------|-----------|-----------|
| | | 135 | 135 |

* Behörden- und Kommissionsentschädigung

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 767'619 | 743'870 | 736'300 | 741'568 | 746'884 | 752'247 | 757'659 |
| davon Personalaufwand | 446'801 | 603'200 | 585'350 | 590'618 | 595'934 | 601'297 | 606'709 |
| davon Sachaufwand | 320'418 | 140'470 | 150'750 | 150'750 | 150'750 | 150'750 | 150'750 |
| davon weitere Aufwände | 400 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| Ertrag | -14'759 | 0 | -10'000 | -10'000 | -10'000 | -10'000 | -10'000 |
| Saldo | 752'860 | 743'870 | 726'300 | 731'568 | 736'884 | 742'247 | 747'659 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Wichtige Projekte

- Umsetzung der Politischen Steuerung in den Behörden
- Archivierung Akten Einwohnerrat
- Digitale Akten GR und ER

02 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Umschreibung

Die Gemeindeverwaltung Pratteln erbringt allgemeine Dienstleistungen (Einwohnerdienste, Bestattungen, AHV-Zweigstelle, etc.) für die Bevölkerung. Es werden alle Anliegen der Bevölkerung entgegengenommen und an die zuständigen Verwaltungsstellen weitergeleitet (All Service). Weiter werden die verwaltungsinternen Dienstleistungen, wie Führung, Kommunikation, Rechtsdienst, Personal, Informatik, Finanz- und Rechnungswesen erbracht.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt
- Gesetz über Alters- und Hinterlassenenversicherung
- Arbeitslosengesetz
- Gemeindegesetz
- Anmelde- und Registergesetz
- Gesetz über das Bestattungswesen

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Gestaltung Publikumsverkehr: Öffnungszeiten, Beratung, Unterstützung
- Bestattungsarten, -kosten
- Kommunikationsverfahren und -instrumente
- Verkäufe wie SBB-Tageskarten, Gebührenmarken
- Räumliche und technische Infrastrukturen, IT
- Personaleinsatz und Personalrecht
- Führung und Organisation der Verwaltung

Perspektiven und Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 9, Ziele 9.1 - 9.3 sowie 10.1 - 10.4, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Einwohnerinnen und Einwohner, ortsansässigen Firmen und Institutionen, Geschäftspartner und Gäste sind bedürfnisgerecht informiert und bedient
- Bund, Kanton und andere Gemeinden schätzen die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Pratteln
- Verstorbene werden nach ihren oder den Wünschen der Angehörigen würdevoll beigesetzt
- Die Gemeinde Pratteln ist eine attraktive Arbeitgeberin
- Allen Mitarbeitenden der Gemeinde stehen gute räumliche und technische Infrastrukturen zur Verfügung

Ziele (Beschluss)

- Die Kundschaft fühlt sich freundlich und hilfsbereit bedient
- Die Einwohnerinnen und Einwohner sind früh und umfassend über Gemeindefragen informiert
- Das Verwaltungspersonal ist erreichbar bzw. bei dessen Abwesenheit sind die Anliegen entgegengenommen und die Anrufenden erhalten innert 24 Stunden eine Rückmeldung
- Die Gemeindeverwaltung verfügt über aufgabengerechte Räumlichkeiten
- Die Mitarbeitenden sind gut ausgebildet und befähigt, ihre Aufgaben anforderungsgerecht zu erfüllen

Plan (Beschluss)

- Situationsgerechter Einsatz Kommunikationsmittel nach Corporate Design
- Elektronischer Geschäftsverkehr (Einwohnerdienste etc. bis 2020 ausbauen)
- Anzahl Reklamationen bezüglich Erreichbarkeit <10 pro Jahr
- Realisierungsreifes Projekt neues Gemeindezentrum im 2019
- Besprechung und Vereinbarung Weiterbildungsbedarf im Mitarbeitergespräch

Kennzahlen

| Anzahl Personen | Ist 2015 | Ist 2016 |
|---|-----------------|-----------------|
| Bevölkerungsstand am 31.12 davon ausl. Wohnbevölkerung | 15'962 6'493 | 16'238 6'581 |
| Zuzüge | 1'195 | 1'394 |
| Wegzüge | 965 | 1'130 |
| Geburten | 158 | 155 |
| Verstorbene | 150 | 143 |
| Anzahl Nationen | 97 | 93 |
| Verkauf SBB-Tageskarten | 2'066 | 1'987 |
| Anträge AHV-Zweigstelle | 282 | 349 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozent* | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|------------------------|----------|-----------|-----------|
| Allgemeine Verwaltung | 3'114 | 2'453 | 2'536 |
| Lernende | 400 | 400 | 400 |
| Volontariat | 100 | 100 | 100 |

*inkl. Verrechnung Sicherheitsbeauftragter

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 11'049'804 | 5'467'570 | 5'586'550 | 5'616'804 | 5'650'695 | 5'698'227 | 5'729'403 |
| davon Personalaufwand | 4'545'213 | 3'491'530 | 3'555'950 | 3'587'954 | 3'620'245 | 3'652'827 | 3'685'703 |
| davon Sachaufwand | 1'842'158 | 1'638'040 | 1'694'050 | 1'694'050 | 1'694'050 | 1'694'050 | 1'694'050 |
| davon weitere Aufwände | 4'662'433 | 338'000 | 336'550 | 334'800 | 336'400 | 351'350 | 349'650 |
| Ertrag | -1'526'063 | -915'390 | -897'950 | -897'950 | -897'950 | -897'950 | -897'950 |
| Saldo | 9'523'742 | 4'552'180 | 4'688'600 | 4'718'854 | 4'752'745 | 4'800'277 | 4'831'453 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|------------|
| Ausgaben | 0 | 700'000 | 700'000 | 470'000 | 1'630'000 | 8'000'000 | 12'600'000 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 700'000 | 700'000 | 470'000 | 1'630'000 | 8'000'000 | 12'600'000 |

Wichtige Projekte

- Umsetzung der Politischen Steuerung auf Verwaltungsebene
- Weiterführen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
- Planung des neuen Gebäudes Gemeindezentrum

03 Polizei

Umschreibung

Die Gemeindepolizei Pratteln sorgt während 7 Tagen/24h für Ruhe und Ordnung und erfüllt folgende Aufgaben:

- Kontrolle ruhender und rollender Verkehr (Radar, Parkraumbewirtschaftung)
- Verkehrsmassnahmen (Signalisationen, Markierungen, Verkehrsspiegel)
- Bewilligungen (Wirtschaftspatente, Veranstaltungs- und Ausnahmebewilligungen)
- Amtshilfe (Abklärungen für Amtsstellen intern und extern)
- Verzeigungen (Hundewesen, Tierschutz, Flurpolizei, Lichtemissionen, Littering, Lärm)
- Präventive Beratung (Hilfeleistungen, Informationen, Videoüberwachungen)

Rechtsgrundlagen

- Gemeindegesetz
- Polizeigesetz und Verordnung
- Strassenverkehrsgesetz und Verordnungen
- Umweltschutzgesetz
- Tierschutzgesetz
- Gesetz über das Halten von Hunden
- Strafprozessordnung
- Kommunales Reglement über die Videoüberwachung
- Gastgewerbegesetz
- Kommunales Parkierungsreglement

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Ausrüstung, Bestände, Einsatzmittel und Bewaffnung
- Umfang und Anzahl Kontrollen
- Verbundlösung und/oder partieller Einkauf von Leistungen bei Dritten (ohne Bewilligungen, Verkehrsmassnahmen, Amtshilfe, Verzeigungen, Videoüberwachung)
- Videoüberwachung
- Parkraumbewirtschaftung
- Geschwindigkeitsbeschränkungen

Perspektiven und Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziel 1.4, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Bevölkerung fühlt sich sicher und die Präsenz der Gemeindepolizei ist sichtbar und wirksam
- Die Bevölkerung verhält sich korrekt und rücksichtsvoll

Ziele (Beschluss)

- Die Verkehrsteilnehmer verhalten sich korrekt
- Die Ruhe und Ordnung ist gewährleistet und die Bevölkerung verhält sich im öffentlichen Raum rücksichtsvoll
- Die Bevölkerung verhält sich im öffentlichen Raum korrekt

Plan (Beschluss)

- Anzahl der allgemeinen Verkehrskontrollen ≥ 30 pro Jahr
- Anteil Übertretungen im Verhältnis zu den kontrollierten Fahrzeugen $< 4\%$ pro Jahr
- Anzahl Kontrollen des ruhenden Verkehrs ≥ 250 pro Jahr
- Anzahl Verzeigungen im Bereich Ruhe und Ordnung ≤ 40 pro Jahr
- Anzahl Litteringkontrollen auf Schulwegen, Bahnhof, Bushaltstellen und weiteren Littering Hotspots ≥ 40 pro Jahr

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|--|----------|----------|
| Radarkontrollen | 216 | 244 |
| Gebüsste Übertretungen | 772 | 2'212 |
| Bussen im ruhenden Verkehr | 1'377 | 1'919 |
| Nachparkkontrollen | 22 | 23 |
| Pikett-Einsätze | 79 | 130 |
| Erfasste Bussenverfügungen wegen Littering | 13 | 6 |
| wegen Nachtruhestörungen | 10 | 11 |

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|----------------------------|----------|----------|
| Parkplatzbewirtschaftung | 1'680 | 1'671 |
| Parking Karten Anwohner | 661 | 897 |
| Parking Karten Angestellte | 341 | 353 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozent | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|-----------------------|----------|-----------|-----------|
| Polizei | 500 | 455 | 450 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 795'058 | 757'940 | 775'000 | 780'313 | 785'673 | 791'082 | 796'539 |
| davon Personalaufwand | 632'169 | 582'300 | 590'300 | 595'613 | 600'973 | 606'382 | 611'839 |
| davon Sachaufwand | 162'889 | 175'640 | 184'700 | 184'700 | 184'700 | 184'700 | 184'700 |
| davon weitere Aufwände | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ertrag | -840'660 | -809'300 | -843'500 | -843'500 | -843'500 | -843'500 | -843'500 |
| Saldo | -45'602 | -51'360 | -68'500 | -63'187 | -57'827 | -52'418 | -46'961 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 31'913 | 40'000 | 0 | 65'000 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 31'913 | 40'000 | 0 | 65'000 | 0 | 0 | 0 |

Wichtige Projekte

- Abschluss Umsetzung Parkraumbewirtschaftung (Parking APP, Besucherparkkarten, Parkuhren)
- Konzept Videoüberwachung (inkl. Reglementsanpassung)

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

- Die vom Kanton geforderte 7 Tage/24h-Abdeckung für die gemeindepolizeilichen Aufgaben wurde zusammen mit der Sicherheitsfirma First Choice erreicht.
- Die 7 Tage/24h-Abdeckung hat sich bewährt.
- Die Videoüberwachung soll eine höhere Priorität erhalten. Auch um u.a. dem Littering zu entgegenen.
- Erhöhung der Litteringkontrollen auf Schulwegen und an Hotspots, angestrebte Ahndung mittels Bussen.
- Die Parkraumbewirtschaftung wird bis Ende 2017 abgeschlossen.

04 Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

Umschreibung

Die Feuerwehr (FW) gewährleistet den Ersteinsatz im Ereignisfall und den Schutz und die Rettung von Personen und Gütern. Die Gemeinde Pratteln übernimmt die feuerpolizeiliche Kontrollen und Abnahmen von Neubauten. Sie gewährleistet das Schiesswesen und plant die Belegung der Truppenunterkunft in Zusammenarbeit mit der Armee. Der Gemeindeführungsstab (GFS) übernimmt die Führung in ausserordentlichen Lagen. Der Zivilschutz unterstützt die Blaulichtorganisationen und den GFS bei der Bewältigung von Ereignissen, steht unserer Bevölkerung in Katastrophen und Notlagen bei und kontrolliert die Schutzbauten und Zivilschutzanlagen.

Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz und Verordnungen
- Bundesgesetz über den Schutz von Kulturgütern
- Bundesgesetz über das Militärwesen
- Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft und Verordnungen
- Gesetz und Verordnung über die Feuerwehr inkl. kantonale Reglemente

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Feuerwehr: Ausrüstung, Bestände und Einsatzmittel welche über den Minimalvorgaben des Kantons, Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV), liegen
- Feuerwehrepflichtersatzabgabe Höhe und Erhebung
- Zivilschutz: Ausrüstung und Einsatzmittel, welche über die vorgegebene Mindestausstattung gehen
- Allgemein: Regionale Kooperationen (Feuerwehr/GFS/ Zivilschutz)

Perspektiven und Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Bevölkerung, Unternehmen und Institutionen sind in Brand- und Schadenfällen zeit- und sachgerecht unterstützt und fühlen sich sicher

Ziele (Beschluss)

- Der Schutz bei Brand- und Schadensfällen ist gewährleistet
- Das Feuerwehrinspektorat beurteilt die Feuerwehr Pratteln positiv
- Die Bevölkerung nimmt den Zivilschutz positiv wahr
- Die Schutzplätze für die Bevölkerung sind sichergestellt

Plan (Beschluss)

- Mannschaftsbestand mindestens 80 Angehörige der Feuerwehr (AdF). Innerhalb von 10 Min. mit 10 AdF auf dem Schadenplatz eintreffen (Minimalvorgabe BGV, 8 AdF innerhalb 10 Min.)
- Beurteilung der Kantonalen Alarmübung und Inspektion: gut
- 1 PR-Aktion für die Bevölkerung pro Jahr
- Schutzraumbilanz >100%

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|---|------------|------------|
| Total Einsätze Feuerwehr | 261 | 416 |
| Brände | 27 | 19 |
| Wasserwehreinsätze | 71 | 215 |
| Chemiewehr | 8 | 13 |
| Pioniereinsätze | 11 | 9 |
| Personenrettung (Lift, Schacht) | 6 | 7 |
| Personenrettung Verkehrsunfälle | 1 | 3 |
| Diverse Einsätze | 87 | 73 |
| Fehl- / Täuschungsalarme | 50 | 77 |
| Mannschaftsbestand | 81 | 77 |
| Auf Schadenplatz in vorgegebener Zeit (%) | 95 | 96 |

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|---|----------|-----------|
| Total Einsätze Zivilschutz | 2 | 5 |
| Einsatzstunden Ernstfälle | 745 | 1'442 |
| Einsatzstunden zu Gunsten Allgemeinheit | 868 | 894 |
| Mannschaftsbestand | 164 | 165 |
| Total Einsätze GFS | 6 | 10 |
| Einsatzstunden | 68 | 195 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente* | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|----------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Feuerwehr und Bevölkerungsschutz | 211 | 259 | 279 |

* inkl. Feuerwehrsold

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 1'453'878 | 1'301'950 | 1'483'150 | 1'495'693 | 1'502'246 | 1'563'209 | 1'569'683 |
| davon Personalaufwand | 812'592 | 717'620 | 738'100 | 744'743 | 751'446 | 758'209 | 765'033 |
| davon Sachaufwand | 615'822 | 488'200 | 624'200 | 624'200 | 624'200 | 624'200 | 624'200 |
| davon weitere Aufwände | 25'464 | 96'130 | 120'850 | 126'750 | 126'600 | 180'800 | 180'450 |
| Ertrag | -1'270'904 | -869'870 | -946'100 | -946'100 | -946'100 | -946'100 | -946'100 |
| Saldo | 182'974 | 432'080 | 537'050 | 549'593 | 556'146 | 617'109 | 623'583 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 93'667 | 200'000 | 55'000 | 215'000 | 385'000 | 0 | 0 |
| Einnahmen | -7'500 | -62'500 | -57'000 | -7'500 | -123'000 | -7'500 | -7'500 |
| Nettoausgaben | 86'167 | 137'500 | -2'000 | 207'500 | 262'000 | -7'500 | -7'500 |

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

- Der Zivilschutz wird von der Bevölkerung positiv wahrgenommen und das Image wesentlich verbessert.
- Arbeitgeber stellen je länger je weniger Mitarbeitende für Einsätze (alarmmässig aufgebotener Zivilschutz) frei. Die Freistellung tagsüber von Frauen und Männer könnte längerfristig zum Problem werden.
- Schutzraumbilanz von >100% muss gewährleistet werden.
- Möglicher Wegfall der Schutzplätze in der Sanitätshilfstellle Esterli

05 Schulen

Umschreibung

Die Primarstufe ist eine integrative Schule, die allen Kindern der Gemeinde offen steht. Sie bietet einen Grundschulunterricht, inkl. spezieller Förderung, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, der sich am aktuellen Lehrplan orientiert. Kindergarten wird an neun und 1. bis 6. Primarklassen an fünf Quartierstandorten angeboten. Die Kreismusikschule Pratteln August Giebenach (kms) erweitert und vertieft den an den Schulen vermittelten Musikunterricht. Sie bietet insbesondere Kindern und Jugendlichen der Vertragsgemeinden eine musikalische Ausbildung, Instrumental- und Gesangsunterricht sowie weitere musikbezogene Kurse an. Der Unterricht bis zum Abschluss der Sekundarstufe II wird gemäss Gesetzgebung zu 2/3 von der Gemeinde Pratteln subventioniert. Der Unterricht für Jugendliche in der Erstausbildung bis zum 25. Lebensjahr wird in geringerem Masse subventioniert. Erwachsene, Vorschulkinder und Auswärtige können den Unterricht zum Volltarif besuchen. Die Gemeinde stellt bedarfsgerechte Schulanlagen zur Verfügung.

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf den Seiten 6 und 7, Ziele 2.3, 4.1 und 4.3, aufgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Bildungsgesetz, inkl. Verordnungen
- Personalgesetz, inkl. Verordnungen
- Interkommunaler Vertrag Kreismusikschule

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Primarstufen-Angebote ausserhalb der gesetzlichen Vorgaben, wie Schulsozialarbeit oder Hausaufgabenhilfe
- Kurs-Angebote der kms in einem erweiterten Alters- und Instrumentenspektrum
- Umfang administrativer Unterstützung der Schulleitungen
- Gilt für beide Schulen: Massgeschneiderte Bauprojekte, Standortfragen, Qualitätsstandard für Infrastruktur, Ausstattung, Mobiliar, Unterrichts- und Verbrauchsmaterial

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Schülerinnen und Schüler der Primarstufe erwerben und entwickeln grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen sowie kulturelle Identität. Sie erhalten eine Grundbildung, die den Zugang zur Sekundarstufe I ermöglicht. Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Entwicklung zu eigenständigen Persönlichkeiten, beim Erwerb sozialer Kompetenzen sowie auf dem Weg zu verantwortungsvollem Handeln unterstützt
- Schülerinnen und Schüler der kms erhalten eine musikalische Bildung für den Laienbereich, die Talentförderung und zur Vorbereitung auf das Berufsstudium. Gesellschaft und Vereine profitieren von diesen gut ausgebildeten Musizierenden
- Die Einwohnerrinnen und Einwohner nehmen die Schulen in Pratteln als modern und zeitgerecht wahr

Ziele (Beschluss)

- Die Schulinfrastrukturen erfüllen die Anforderungen eines zeitgemässen Unterrichts der Primarstufe und der Kreismusikschule
- Angebote der Sprachförderung in Vorschule und Schule sind optimal aufeinander abgestimmt und damit effizient

Plan (Beschluss)

- Primarstufe: Umsetzung IT-Konzept per Schuljahr 2017/18
- Bezug der Neubauten Kindergarten Münchacker 2018, der Kindergärten Zweien und Gehrenacker 2020, des Erweiterungsbaus Schulhaus Längi 2020, des sanierten und umgenutzten Burggartenschulhauses (kms) 2018. Sanierung Schlossschulhaus 2019 und Neubau Kindergarten Dorfkern 2019. Sanierung Schulhaus Aegelmatt bis 2020, Projektierung Schulhaus und Sporthalle Münchacker bis 2022, San. Schulanlagen Erli bis 2022
- Weiterführung und Abschluss Pilotprojekt «Sprachförderung Vorschule/Schule» bis Sommer 2018

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|---|----------|----------|
| Schülerzahlen Primarstufe | 1'188 | 1'259 |
| Klassen Primarstufe | 65 | 70 |
| Lehrpersonen Primarstufe | 156 | 159 |
| Schülerzahlen kms | 532 | 535 |
| Belegte Unterrichtseinheiten (Einzel- und Gruppenunterricht) | 708 | 749 |
| Lehrpersonen kms | 31 | 31 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|------------------------|----------|-----------|-----------|
| Schule* | 1'440 | 1'560 | 1'573 |

* exkl. Lehrpersonen

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|
| Aufwand | 20'585'615 | 20'821'400 | 22'133'750 | 22'731'924 | 23'489'931 | 23'796'383 | 23'948'593 |
| davon Personalaufwand | 16'833'907 | 17'348'100 | 18'297'150 | 18'461'824 | 18'627'981 | 18'795'633 | 18'964'793 |
| davon Sachaufwand | 2'013'627 | 1'916'760 | 2'237'100 | 2'237'100 | 2'237'100 | 2'237'100 | 2'237'100 |
| davon weitere Aufwände | 1'738'080 | 1'556'540 | 1'599'500 | 2'033'000 | 2'624'850 | 2'763'650 | 2'746'700 |
| Ertrag | -2'526'937 | -2'224'660 | -2'305'600 | -2'191'450 | -2'191'450 | -2'191'450 | -2'191'450 |
| Saldo | 18'058'678 | 18'596'740 | 19'828'150 | 20'540'474 | 21'298'481 | 21'604'933 | 21'757'143 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|------------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 1'272'222 | 6'540'000 | 15'178'000 | 15'357'000 | 2'770'000 | 4'180'000 | 4'300'000 |
| Einnahmen | -36'750 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 1'235'472 | 6'540'000 | 15'178'000 | 15'357'000 | 2'770'000 | 4'180'000 | 4'300'000 |

Wichtige Projekte

- Primarstufe : Siehe Investitionen; Umsetzung IT-Konzept
- kms: Bezug Burggarten- und Schlossschulhaus
- Sanierung Schulhaus Aegelmatt
- Sanierung Schulanlage Erli
- Neubau Schulhaus und Sporthalle Münchacker

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

- Die Primarstufe ist im Wachstum: Der Schulraum ist knapp. Aufgrund der ansteigenden Schülerzahlen ist in den kommenden Schuljahren mit weiteren zusätzlichen Klassen zu rechnen.

06 Familienergänzende Angebote

Umschreibung

Die Gemeinde unterstützt mit familienergänzenden Angeboten Familien darin, Anforderungen aus Alltag, Erziehung und Beruf zu erfüllen und fördert die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Pratteln.

Die Gemeinde Pratteln bietet Beratungen im Vorschulalter und für Mütter und Väter an. Sie vermittelt Plätze in Kindertagesstätten, Tagesfamilien, Spielgruppen und Mittagstisch und unterstützt diese Angebote mit finanziellen Mitteln.

Rechtsgrundlagen

- Bundesverfassung Art. 41 und 67
- Kinder- und Jugendförderungsgesetz (Bund)
- Kantonsverfassung Art. 107
- Gesundheitsgesetz Art. 58ff
- Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB)

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Fachbereich Frühe Kindheit, schulische Tagesstrukturen, Kindertagesstätten (Kitas), Mütter-Väter-Beratung
- Ausgestaltung der Elternsubventionen für familienergänzende Kinderbetreuung
- Ausgestaltung Mittagstisch Primarstufe

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 7, Ziele 4.2, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Familien steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung, welches ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht
- Kinder werden ihren Bedürfnissen gemäss betreut und gefördert
- Die Betreuungs- und Erziehungseinrichtungen (Kitas, Spielgruppen etc.) entwickeln ihre Angebote aufeinander abgestimmt und in guter Qualität weiter
- Erziehungsberechtigte mit Kindern im Vorschulalter erhalten bei Bedarf beratende Unterstützung in der Erziehung, Pflege und Begleitung ihrer Kinder

Ziele (Beschluss)

- Eltern sind in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt: Primarschulkindern stehen schulische Tagesstrukturen zur Verfügung
- Angebote der Sprachförderung in Vorschule und Schule sind optimal aufeinander abgestimmt und damit effizienter
- Zeitgemässes Reglement über die Subventionierung und die Kostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten in der familienergänzenden Kinderbetreuung

Plan (Beschluss)

- Stossrichtung Tagesstrukturen klären
- Sprachförderung in Spielgruppen und Kitas planen
- Revision Reglement über die Subventionierung und die Kostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten in der familienergänzenden Kinderbetreuung

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|---------------------------------------|----------|----------|
| Betreute Kinder in Spielgruppen | 211 | 214 |
| Betreute Kinder in Kindertagesstätten | 259 | 229 |
| Betreute Kinder in Tagesfamilien | 51 | 59 |
| Betreute Kinder Mittagstisch | - | 88 |
| Mütter-Väter-Beratung | 1'025 | 953 |
| Erziehungsberatung | 45 | 63 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|-----------------------------|----------|-----------|-----------|
| Familienergänzende Angebote | 45 | 40 | 40 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 1'704'895 | 1'561'550 | 1'620'850 | 1'621'319 | 1'621'792 | 1'622'269 | 1'622'751 |
| davon Personalaufwand | 59'848 | 52'350 | 52'100 | 52'569 | 53'042 | 53'519 | 54'001 |
| davon Sachaufwand | 143'742 | 85'200 | 108'950 | 108'950 | 108'950 | 108'950 | 108'950 |
| davon weitere Aufwände | 1'501'305 | 1'424'000 | 1'459'800 | 1'459'800 | 1'459'800 | 1'459'800 | 1'459'800 |
| Ertrag | -15'013 | -500 | -4'500 | -4'500 | -4'500 | -4'500 | -4'500 |
| Saldo | 1'689'882 | 1'561'050 | 1'616'350 | 1'616'819 | 1'617'292 | 1'617'769 | 1'618'251 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Wichtige Projekte

- Erarbeitung Gesamtkonzept für die Einführung von schulischen Tagesstrukturen auf Primarstufe
- Überarbeitung Reglement über die Subventionierung und Kostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten in der familienergänzenden Kinderbetreuung

07 Kultur, Sport und Freizeit

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln fördert das gesellschaftliche Leben und den sozialen Zusammenhalt. Wichtige Akteure dabei sind Sport- und Kulturvereine, Gemeindebibliothek und Ludothek, kulturelle Institutionen, die Quartierarbeit und Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die Gemeinde bietet offene Kinder- und Jugendarbeit wie Jugendtreffpunkt, Robinsonspielplatz, mobile Jugendarbeit und Feriendorf an. Mit der Quartierarbeit vor Ort fördert die Gemeinde das Zusammenleben und setzt sich für sichere und attraktive Wohnumfelder ein.

Die Gemeinde stellt Veranstaltungsorte (Kultur- und Sportzentrum, Alte Dorfturnhalle) und Sport-, Freizeit- und Parkanlagen zur Verfügung (Sportanlagen in den Sandgruben, Spielwiese Hexmatt).

Rechtsgrundlagen

- Bundesverfassung Art. 41 und 67
- Kinder- und Jugendförderungsgesetz (Bund)
- Kantonsverfassung Art. 107
- Kulturförderungsgesetz
- Gesetz über die Sportförderung
- Gesundheitsgesetz Art. 58ff

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Grünanlagen, Sport- und Freizeitanlagen, inkl. Qualitätsstandards
- Unterstützung von Vereinen und kulturellen Institutionen
- Quartierarbeit
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Unterhaltskonzept der Anlagen sowie massgeschneiderte Projekte

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf den Seiten 6 und 7, Ziele 1.6, 5.1 und 5.2, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Bevölkerung schätzt die attraktiven Kultur-, Sport- und Freizeitangebote in Pratteln und profitiert von guten Sport- und Freizeitanlagen
- Vereine und Kulturschaffende erhalten für ihre Tätigkeit Unterstützung
- Die Quartierbevölkerung profitiert von guten Quartierinfrastrukturen und Angeboten/Projekten, die den sozialen Zusammenhalt fördern sowie Wohnumfelder und Wohninfrastrukturen aufwerten
- Jugendliche und Kinder haben Orte, an welchen sie spielen und sich treffen können sowie Vertrauenspersonen, von denen sie niederschwellig Unterstützung bei individuellen Problemen erhalten

Ziele (Beschluss)

- Gemeindebibliothek und Ludothek sind besser zugänglich
- Aufbewahrung von Kulturgütern und historischen Dokumenten ist geklärt
- Der geeignete Standort Robinsonspielplatz ist festgelegt

Plan (Beschluss)

- Standort Bibliothek und Ludothek klären, Ende 2018
- Festlegung Aufbewahrungsort
- Standort Robinsonspielplatz klären
- Ein Ersatz für das Piratenschiff wird angeboten

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|--|----------|----------|
| Belegungstage KSZ (max. 200)* | 186 | 154 |
| Belegungstage ADH (max. 220)* | 213 | 204 |
| Belegungstage Sportanlagen (max. 1500)** | 1'500 | 1'500 |
| Schwimmbad Eintritte | 59'664 | 44'065 |
| Ausleihungen Bibliothek | 44'293 | 44'539 |
| Bibliotheksbesucher mit Abo | 1'513 | 1'450 |
| Besuche Robinsonspielplatz und Jugendtreff | 10'125 | 9'559 |

* Auslastung abhängig von Personalressourcen

** Auslastung abhängig von Infrastruktur

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozent | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|-------------------------|----------|-----------|-----------|
| Kultur, Sport, Freizeit | 1'392 | 1'625 | 1'675 |
| Lernende | 100 | 100 | 100 |
| Praktikum | 100 | 60 | 60 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 3'352'229 | 3'519'900 | 3'759'700 | 3'824'406 | 3'838'054 | 3'844'646 | 3'856'381 |
| davon Personalaufwand | 1'559'498 | 1'783'380 | 1'750'700 | 1'766'456 | 1'782'354 | 1'798'396 | 1'814'581 |
| davon Sachaufwand | 1'254'045 | 1'209'370 | 1'235'250 | 1'235'250 | 1'235'250 | 1'235'250 | 1'235'250 |
| davon weitere Aufwände | 538'685 | 527'150 | 773'750 | 822'700 | 820'450 | 811'000 | 806'550 |
| Ertrag | -386'360 | -423'500 | -628'600 | -628'600 | -628'600 | -628'600 | -628'600 |
| Saldo | 2'965'869 | 3'096'400 | 3'131'100 | 3'195'806 | 3'209'454 | 3'216'046 | 3'227'781 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 3'055'819 | 4'787'000 | 130'000 | 930'000 | 0 | 150'000 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | -500'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 3'055'819 | 4'787'000 | -370'000 | 930'000 | 0 | 150'000 | 0 |

Wichtige Projekte

- Sanierung und Umbau Schlossschulhaus
- Standort Gemeindebibliothek und Ludothek
- Standort Robinsonspielplatz

Umschreibung

Der GGA Pratteln gehört das Kabelnetz (Glasfasern und Coaxial-Kabel), über welches sie multimediale Dienste der Bevölkerung von Pratteln und weiteren Gemeinden anbietet. Pratteln ist Eigentümerin der Kopfstation, welche das freie Radio- und Fernsehangebot der Bevölkerung von Pratteln sowie weiteren Gemeinden anbietet.

Die GGA Pratteln arbeitet mit mehreren Vertragspartnern eng zusammen.

Rechtsgrundlagen

- Reglement GGA

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Angebot der GGA und deren Leistungen

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziel 1.5, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Einwohnerinnen und Einwohner, ortsansässigen Firmen und Institutionen, sowie weitere Gemeinden können Radio- und Fernsehsignale, Internet und Festnetz-Telefonie gegen mindestens kostendeckende Verrechnung beziehen

Ziele (Beschluss)

- Der Marktanteil der GGA ist weiterhin hoch
- Langjährige Kunden bleiben bei der GGA Pratteln
- Die Rechtsform der GGA ist vertraglich geregelt

Plan (Beschluss)

- Marktanteil >85%
- Aufbau Marketingkonzept bis Mitte 2018
- Umsetzung Marketingkonzept ab Mitte 2018
- Anzahl Kündigungen nehmen jährlich ab
- Vereinbarung bis Ende 2019

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|--------------------------------|----------|----------|
| Gesamttotal der GGA-Anschlüsse | 21'453 | 21'567 |
| davon in Pratteln | 7'159 | 7'380 |
| Freie Sender | 217 | 191 |
| Pay-TV-Sender | 102 | 111 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente* | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|-------------------------|----------|-----------|-----------|
| GGA | - | 140 | 140 |

* Kommissionsentschädigung

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|
| Aufwand | 2'137'991 | 2'041'500 | 2'251'150 | 2'256'867 | 2'301'198 | 2'345'493 | 2'389'853 |
| davon Personalaufwand | 365 | 172'430 | 174'100 | 175'667 | 177'248 | 178'843 | 180'453 |
| davon Sachaufwand | 1'025'008 | 1'522'380 | 1'335'300 | 1'335'300 | 1'335'300 | 1'335'300 | 1'335'300 |
| davon weitere Aufwände | 1'112'618 | 346'690 | 741'750 | 745'900 | 788'650 | 831'350 | 874'100 |
| Ertrag | -2'137'991 | -2'041'500 | -2'251'150 | -2'256'867 | -2'301'198 | -2'345'493 | -2'389'853 |
| Saldo | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 591'834 | 650'000 | 700'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 591'834 | 650'000 | 700'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 |

Wichtige Projekte

- Aktionsplan Pro GGA Pratteln
- Zukünftige Rechtsform GGA
- Überarbeitung Reglement

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

- Trotz tieferen Preisen mit vergleichbaren Angeboten zeichnet sich ein Marktanteilsverlust der GGA Pratteln an die Swisscom AG ab. Daher sind die Erträge in den nächsten Jahren eher rückläufig.
- Die Gemeindeverwaltung Pratteln nutzt die kostengünstigen Angebote der GGA zur Vernetzung der IT-Infrastruktur ihrer Standorte.

09 Gesundheit und Alter

Umschreibung

Die Gemeinde gewährleistet ausreichend ambulante und stationäre Betreuungs- und Pflegestrukturen im Alter. Im Rahmen der Pflegefinanzierung übernimmt die Gemeinde die Restkostenbeiträge der Pflegenormkosten der ambulanten und stationären Pflege. Die Gemeinde steht für Auskünfte in Altersfragen zur Verfügung und stellt die diesbezügliche Information sicher.

Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG)
- Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG)
- Gesundheitsgesetz (GesG)

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Bedarf der Pflegebetten festlegen
- Leistungsvereinbarungen für Budget, Rechnung, Tarife und Zusatzleistungen der Alters- und Pflegeheime
- Subventionsbeiträge an die Tagesstätte für betagte Menschen
- Subventionsbeiträge an die Spitex Haushaltshilfe
- Wahl des Finanzierungsmodells und der Höhe

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziele 2.2, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Pflegebedürftige Personen erhalten eine bedarfsgerechte spitalexterne Pflege
- Pflegebedürftige Personen und Angehörige sind zu altersspezifischen Themen rasch und kompetent beraten
- Betagte Personen führen mittels ambulanter Massnahmen ein bis ins hohe Alter selbstbestimmtes Leben mit möglichst hoher Autonomie
- Einwohnerinnen und Einwohner haben die Wahl zwischen verschiedenen Wohn-, Lebens- und Betreuungsformen im Alter

Ziele (Beschluss)

- Pflegebedürftige Personen können möglichst lange zu Hause wohnen
- Personen, die auf Pflege angewiesen sind, finden innert angemessener Frist einen stationären Pflegeplatz

Plan (Beschluss)

- Durchschnittliche Pflegestufe beim Eintritt ins Alters- und Pflegeheim in Pratteln > Stufe 2 des Bewohnerinnen und Bewohner Abrechnungssystems (BESA)
- Wartefrist auf Dringlichkeitsliste <6 Monate
- Einwohnerinnen und Einwohner können sich zum Thema Alter beraten lassen
- Umsetzung Altersstrategie 2022

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|--|----------|----------|
| Tagesstätte (Anzahl Tage) | - | 428 |
| Spitex Pflegestunden (KLV) | 20'503 | 20'643 |
| Spitex Hauswirtschaftsstunden | 12'451 | 12'270 |
| Auslastung der Alters- und Pflegeheime (APH) in %* | - | - |
| Durchschnittliche Verweildauer im APH* | - | - |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozent | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|-----------------------|----------|-----------|-----------|
| Gesundheit und Alter | 15 | 63 | 113 |

| Madle | Nägelin | Senevita |
|-------|---------|----------|
| 98.9% | 97.4% | 30% |

| | 2 Jahre, 5 Monate | 2 Jahre, 9.6 Monate | 65 Tage |
|--|-------------------|---------------------|---------|
| | | | |

* Kennzahlen sind erst ab 2016 verfügbar

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 4'215'044 | 3'964'760 | 4'682'000 | 4'682'980 | 4'683'969 | 4'684'967 | 4'685'974 |
| davon Personalaufwand | 18'655 | 83'260 | 108'900 | 109'880 | 110'869 | 111'867 | 112'874 |
| davon Sachaufwand | 483'323 | 452'420 | 428'000 | 428'000 | 428'000 | 428'000 | 428'000 |
| davon weitere Aufwände | 3'713'066 | 3'429'080 | 4'145'100 | 4'145'100 | 4'145'100 | 4'145'100 | 4'145'100 |
| Ertrag | -554'296 | -561'500 | -565'500 | -565'500 | -565'500 | -565'500 | -565'500 |
| Saldo | 3'660'749 | 3'403'260 | 4'116'500 | 4'117'480 | 4'118'469 | 4'119'467 | 4'120'474 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 66'631 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -85'000 |
| Nettoausgaben | -18'369 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -85'000 |

Wichtige Projekte

- Initiieren eines Strategieentwicklungsprozesses der Spitex Pratteln-Giebenach-Augst, insbesondere Überprüfung der Gesellschaftsform und Zusammenschlüsse
- Prüfung einer Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle unter Berücksichtigung der Versorgungsregionen und in Abhängigkeit des neuen Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes sowie des neuen Ergänzungsleistungsgesetzes

➔ 10 Gesetzliche Sozialhilfe und Arbeitsintegration

Umschreibung

Der Fachbereich Gesetzliche Sozialhilfe und Arbeitsintegration vollzieht das Sozialhilfegesetz (SHG) im Auftrag der Sozialhilfebehörde (SHB) und erbringt dabei nachfolgende Leistungen:

- präventive Beratung und Triage an andere Fachstellen
- Persönliche und wirtschaftlicher Hilfe gemäss SHG
- Initiieren von Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration
- Der Sozialhilfe vorgelagerte Rechtsansprüche sicherstellen (Subsidiaritätsprinzip)
- Vorbeugen und verhindern von unrechtmässigem Sozialhilfebezug

Rechtsgrundlagen

- Bundesverfassung Art. 12 & 41
- Sozialhilfegesetz
- Sozialhilfeverordnung
- Geschäftsordnung & Richtlinien der SHB

Handlungsspielraum der Gemeinde

- präventive Kurz- und Sozialberatung

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Sozialhilfebedürftige Personen sind in ihrer wirtschaftlichen und sozialen Existenz gesichert
- Sozialhilfebedürftige Personen werden mittels Beratung in ihrer Selbsthilfe gefördert oder ihre Selbständigkeit wird erhalten
- Sozialhilfebedürftige Personen werden mittels Beratung und Förderprogrammen auf dem Weg zur finanziellen Selbständigkeit unterstützt und die Chancen zur beruflichen Integration sind erhöht
- Sozialhilfebedürftige Personen erhalten durch Beschäftigungsprogramme eine sinnstiftende Tagesstruktur und die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben ist gefördert

Ziele (Beschluss)

- Sozialhilfebedürftige Personen lösen sich vollständig aus der Sozialhilfe ab
- Sozialhilfeabhängige Personen sind im ersten Arbeitsmarkt integriert
- Subsidiäre Leistungen sind bestmöglich ausgeschöpft

Plan (Beschluss)

- Anteil Fälle älter als 3 Jahre: <35%
- Anteil Klienten mit Teillohnarbeit >35%
- %-Anteil der Rückerstattungen an den Bruttokosten >25%

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|---|----------|----------|
| Sozialhilfesuche (Abgabe) | 285 | 326 |
| Sozialhilfesuche (Rücklauf) | 186 | 235 |
| Fälle mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert) | 468 | 489 |
| Personen mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert) | 682 | 836 |
| Fallabschlüsse | 141 | 181 |
| Anteil Ausländer in % | 59.7% | 62.8% |
| Junge Erwachsene (18 - 25 Jahre) | 87 | 88 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|---|----------|-----------|-----------|
| Gesetzl. Sozialhilfe und Arbeitsintegration | 1'480 | 1'204 | 1'204 |
| Praktikum | 80 | 80 | 100 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|
| Aufwand | 11'924'584 | 11'783'150 | 12'219'300 | 12'232'466 | 12'245'751 | 12'259'155 | 12'272'680 |
| davon Personalaufwand | 1'605'295 | 1'449'200 | 1'462'900 | 1'476'066 | 1'489'351 | 1'502'755 | 1'516'280 |
| davon Sachaufwand | 109'611 | 827'950 | 162'400 | 162'400 | 162'400 | 162'400 | 162'400 |
| davon weitere Aufwände | 10'209'679 | 9'506'000 | 10'594'000 | 10'594'000 | 10'594'000 | 10'594'000 | 10'594'000 |
| Ertrag | -3'295'247 | -3'599'500 | -3'448'000 | -3'448'000 | -3'448'000 | -3'448'000 | -3'448'000 |
| Saldo | 8'629'337 | 8'183'650 | 8'771'300 | 8'784'466 | 8'797'751 | 8'811'155 | 8'824'680 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Wichtige Projekte

- Konzept zur Professionalisierung von Fördermassnahmen und Bildung einer Fachstelle für Arbeitsintegration

11 Soziale Unterstützung

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln richtet Mietzinsbeiträge an Familien, Alleinerziehende, Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger in bescheidenen finanziellen Verhältnissen aus. Pratteln bezahlt Ergänzungsleistungen zu AHV (Fixbetrag auf Grund des Finanz- und Lastenausgleichs) sowie AHV-Beiträge für Nicht-Erwerbstätige.

Die Gemeinde unterstützt im Sinne von Soforthilfen Einwohnerinnen und Einwohner sowie Hilfsaktionen in der Schweiz und unterstützt private Organisationen mit finanziellen Beiträgen.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen
- Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Festlegung der Einkommens- und Vermögensgrenzen sowie der Höchstmiete
- Soforthilfe an Privatpersonen
- Finanzielle Beiträge an Institutionen

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Familien, Alleinerziehende, Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger in bescheidenen finanziellen Verhältnissen sind durch die Mietzinsbeiträge finanziell entlastet
- Personen mit Ergänzungsleistungen zur AHV sowie Nicht-Erwerbstätige Personen sind indirekt durch Zahlung von Pratteln in Finanz- und Lastenausgleich finanziell unterstützt
- Einwohnerinnen und Einwohner sind durch Soforthilfe unterstützt, Hilfsaktionen sowie private Organisationen sind durch Beiträge unterstützt

Ziele (Beschluss)

- Sozialhilfebedürftige Personen mit Teillohn können mittels Mietzinsbeiträgen aus der Sozialhilfe abgelöst werden

Plan (Beschluss)

- Mindestens 3 Personen können aus der Sozialhilfe abgelöst werden

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|-------------------------|----------|----------|
| Mietzinsbeitragsgesuche | 55 | 46 |
| Bewilligte Gesuche | 29 | 13 |
| Abgelehnte Gesuche | 26 | 33 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|------------------------|----------|-----------|-----------|
| Mietzinsbeiträge | - | 15 | 15 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 3'928'699 | 4'069'360 | 4'059'400 | 4'059'551 | 4'059'704 | 4'059'858 | 4'060'013 |
| davon Personalaufwand | 0 | 15'870 | 16'800 | 16'951 | 17'104 | 17'258 | 17'413 |
| davon Sachaufwand | 30'971 | 32'110 | 34'300 | 34'300 | 34'300 | 34'300 | 34'300 |
| davon weitere Aufwände | 3'897'728 | 4'021'380 | 4'008'300 | 4'008'300 | 4'008'300 | 4'008'300 | 4'008'300 |
| Ertrag | 0 | 0 | -5'250 | -5'250 | -5'250 | -5'250 | -5'250 |
| Saldo | 3'928'699 | 4'069'360 | 4'054'150 | 4'054'301 | 4'054'454 | 4'054'608 | 4'054'763 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

12 Asylwesen

Umschreibung

Das Asylwesen der Gemeinde Pratteln erbringt nachfolgende Leistungen:

- Bereitstellung einfacher und zweckmässiger Unterbringung nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Menschenwürde
- Wirtschaftliche Existenzsicherung
- Beratung zur Alltagsbewältigung
- Verfügen von Bildungs-, Beschäftigungs- und Fördermassnahmen

Die Anzahl der zu betreuenden Asylsuchenden entspricht einem kantonal festgelegten Verteilschlüssel, welcher jeweils der aktuellen Situation angepasst wird. Die Kosten anerkannter Flüchtlinge und vorläufig aufgenommener Personen werden befristet durch den Bund finanziert.

Rechtsgrundlagen

- Bundesverfassung Art. 12 & 41
- Bundesgesetz über die Zuständigkeit für Unterstützung Bedürftiger (BG ZUG)
- Asylgesetz
- Integrationsgesetz
- Sozialhilfegesetz und Verordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Ausstattung der Unterbringung
- Bestimmung geeigneter Massnahmen (was für wen)

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen sind nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen in ihrer wirtschaftlichen und sozialen Existenz gesichert
- Asylsuchende erhalten eine einfache und zweckmässige Unterbringung nach den Prinzipien von Wirtschaftlichkeit und Menschenwürde
- Vorläufig aufgenommene Personen erreichen eine eigenständige Lebensführung und sind nachhaltig in die Gesellschaft integriert

Ziele (Beschluss)

- Betreuung und Unterbringung von Asylsuchenden ist gewährleistet
- Vorläufig aufgenommene Personen und anerkannte Flüchtlinge finden innerhalb von 6 Monaten eine eigene Wohnung
- Vorläufig aufgenommene Personen erreichen eine eigenständige Lebensführung

Plan (Beschluss)

- Anteil untergebrachter Personen: 100%
- Anteil Personen mit fristgerechter Wohnungsfindung $\geq 60\%$
- Anteil erwerbstätiger Personen am gesamten Anteil $> 75\%$

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|--|----------|----------|
| Auslastung Kontingent (Stichtag 31.12.) | - | 80.6% |
| Personen mit Nothilfeunterstützung | - | 27 |
| Personen im Asylverfahren kumuliert (N-Ausweis) | - | 6 |
| Personen mit vorläufiger Aufnahme (F-Ausweis) | - | 65 |
| Anerkannte Flüchtlinge | - | 116 |

* Kennzahlen sind erst ab 2016 verfügbar

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|------------------------|----------|-----------|-----------|
| Asylwesen | - | 128 | 128 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|
| Aufwand | 2'717'850 | 3'017'200 | 2'626'050 | 2'627'409 | 2'628'781 | 2'630'165 | 2'631'562 |
| davon Personalaufwand | 0 | 164'200 | 151'050 | 152'409 | 153'781 | 155'165 | 156'562 |
| davon Sachaufwand | 115'342 | 13'000 | 5'000 | 5'000 | 5'000 | 5'000 | 5'000 |
| davon weitere Aufwände | 2'602'508 | 2'840'000 | 2'470'000 | 2'470'000 | 2'470'000 | 2'470'000 | 2'470'000 |
| Ertrag | -1'802'364 | -1'911'000 | -1'792'000 | -1'792'000 | -1'792'000 | -1'792'000 | -1'792'000 |
| Saldo | 915'486 | 1'106'200 | 834'050 | 835'409 | 836'781 | 838'165 | 839'562 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

➔ 13 Kindes- und Erwachsenenschutz

Umschreibung

Der Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) vollzieht im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) folgende Aufgaben:

- Fachliche Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Triage an andere Fachstellen
- Abklärung von Gefährdungsmeldungen und Verfassen von Sozialberichten
- Führung von zivilrechtlichen Kinderschutz- und Erwachsenenschutzmassnahmen
- Organisation von ambulanten Massnahmen sowie Fremdunterbringungen

Die Entscheidungsbefugnis und der Vollzug liegen in der Verantwortung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Rechtsgrundlagen

- Zivilgesetzbuch (ZGB)
- Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch (EG ZGB)
- Gemeindevertrag zur KESB
- Gesetz über die Sozial-, die Jugend- und die Behindertenhilfe

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Präventive Kurz- und Sozialberatung
- Ambulante Massnahmen ohne Entscheid der KESB

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Schutz- und hilfsbedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhalten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben verhältnismässige Hilfeleistungen und ihre Interessen sind geschützt
- Die KESB ist zufrieden mit der fristgerechten und professionellen Berichterstattung zu den Abklärungsaufträgen
- Die Berufsbeistände sind fachlich gut ausgebildet und garantieren eine professionelle Mandatsführung

Ziele (Beschluss)

- Kinder und Erwachsene erhalten im Rahmen berufsspezifischer Standards und gesetzlicher Vorgaben eine auftragsentsprechende Mandatsführung
- Die KESB ist in der Lage aufgrund der Abklärungsberichte wirkungsvolle und massgeschneiderte Entscheide zu fällen
- Überprüfung des KESB Vertrags hinsichtlich Kostenverteilungsschlüssel unter den Vertragsgemeinden

Plan (Beschluss)

- Beanstandete Zwischen- und Schlussberichte <5%
- Quote KESB Entscheide gemäss Empfehlung Abklärungsdienst >95%

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|-----------------------------|----------|----------|
| Massnahme Erwachsenenschutz | 72 | 78 |
| Massnahmen Kinderschutz | 84 | 77 |
| Abklärungen KESB | 50 | 43 |
| Kurz- und Sozialberatung | 31 | 28 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozent | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|-------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Kindes- und Erwachsenenschutz | 630 | 615 | 615 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 1'124'401 | 1'274'200 | 1'298'150 | 1'304'469 | 1'310'846 | 1'317'279 | 1'323'771 |
| davon Personalaufwand | 659'487 | 715'200 | 702'150 | 708'469 | 714'846 | 721'279 | 727'771 |
| davon Sachaufwand | 28'652 | 65'000 | 105'000 | 105'000 | 105'000 | 105'000 | 105'000 |
| davon weitere Aufwände | 436'262 | 494'000 | 491'000 | 491'000 | 491'000 | 491'000 | 491'000 |
| Ertrag | -39'263 | -17'000 | -25'000 | -25'000 | -25'000 | -25'000 | -25'000 |
| Saldo | 1'085'137 | 1'257'200 | 1'273'150 | 1'279'469 | 1'285'846 | 1'292'279 | 1'298'771 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Wichtige Projekte

- Einführung eines standardisierten Abklärungsverfahrens im Kindes- und Erwachsenenschutz

➤ 14 Verkehr und öffentliche Anlagen

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln ist für die Planung, Erstellung, Sanierung, Änderung, Unterhalt sowie Beleuchtung aller Verkehrsanlagen (Fahrbahnen, Trottoirs, Parkstreifen, öffentliche Parkplätze, Alleen, Grünstreifen, Velo-, Fuss- und Wanderwege, Flurwege, Unterführungen, öffentliche Haltestellen) verantwortlich. Sie unterhält die öffentlichen Parkanlagen und Plätze sowie deren Beleuchtung.

Die Gemeinde Pratteln stellt den Betrieb des Ortsbusses sicher (2. Pilot 2016 - 2018).

Rechtsgrundlagen

- Strassenverkehrsgesetz
- Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und Dekret über das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr
- Kantonales Strassengesetz
- Kommunales Strassenreglement

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Verkehrserschliessung
- Strassenraumgestaltung inkl. öffentliche Anlagen
- Unterhalt der Verkehrs- und Parkanlagen sowie Plätzen
- Winterdienst
- Betrieb Ortsbus

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 8, Ziel 7.1, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Der Bevölkerung und den Besuchern steht ein attraktives Zentrum mit einem sicheren und gut ausgebauten Strassennetz zur Verfügung
- Das Strassennetz ist für den motorisierten Individualverkehr und den Langsamverkehr ausreichend beleuchtet
- Es fasst soweit möglich die Kapazitäten und ist an den öffentlichen Verkehr angebunden

Ziele (Beschluss)

- Unter der Voraussetzung eines positiv verlaufenen Versuchsbetriebs, ist der Ortsbus definitiv eingeführt
- Das Strassennetz für den Langsamverkehr ist verbessert
- Die Bahnhofstrasse ist neu gestaltet
- Die strassentechnische Erschliessung Salina Raurica ist geplant
- Die Strassen sind unterhalten und ausgebaut
- Beleuchtungen sind energietechnisch auf dem neusten Stand

Plan (Beschluss)

- Weiterführung Ortsbusbetrieb Dezember 2018
- Ausbau der Unterführung Fröschmatt bis 2022
- Umsetzung Betriebs- und Gestaltungskonzept Metron
- Neugestaltung Burggarten und Schlossumgebung, Bauprojekte realisierungsfähig
- Umsetzung gemäss Strassenzustandskataster
- Umrüstung sanierte Strassen auf LED
- Erweiterung Werkhof

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|--|----------|----------|
| Strassen km im Gemeindegebiet | 55 | 55 |
| Strassen km in gutem Zustand | 34 | 37 |
| Strassen km in sanierungsbedürftigem Zustand | 21 | 18 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|---------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Verkehr und öffentliche Anlagen | 2'085 | 1'815 | 1'930 |
| Lernende | 100 | 100 | 100 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 5'187'466 | 5'009'500 | 5'156'750 | 5'190'305 | 5'206'071 | 5'437'599 | 5'527'840 |
| davon Personalaufwand | 2'332'263 | 1'927'180 | 1'983'900 | 2'001'755 | 2'019'771 | 2'037'949 | 2'056'290 |
| davon Sachaufwand | 1'960'105 | 2'120'340 | 2'270'900 | 2'270'900 | 2'270'900 | 2'270'900 | 2'270'900 |
| davon weitere Aufwände | 895'098 | 961'980 | 901'950 | 917'650 | 915'400 | 1'128'750 | 1'200'650 |
| Ertrag | -1'043'643 | -994'670 | -819'350 | -819'350 | -819'350 | -819'350 | -819'350 |
| Saldo | 4'143'823 | 4'014'830 | 4'337'400 | 4'370'955 | 4'386'721 | 4'618'249 | 4'708'490 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|------------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 3'486'188 | 3'060'000 | 2'945'000 | 4'830'000 | 6'300'000 | 6'361'000 | 2'100'000 |
| Einnahmen | -1'016'966 | -875'000 | 0 | -1'315'700 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 2'469'221 | 2'185'000 | 2'945'000 | 3'514'300 | 6'300'000 | 6'361'000 | 2'100'000 |

Wichtige Projekte

- Erschliessungsplanung Salina Raurica
- Umstellung der Strassenbeleuchtung auf energiesparende Massnahmen (LED)
- Weiterführung Ortsbus
- Umgebungsgestaltung Burggarten und Schloss mit Spielplatz
- Erweiterung Werkhof
- Verbesserung Langsamverkehr

15 Wasserversorgung

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln stellt die Trinkwassergewinnung und die Verteilung an die Haushalte und Industrie, rund um die Uhr mit genügend und qualitativ einwandfreiem Trinkwasser, sicher. Das Prattler Trinkwasser wird hauptsächlich aus Grundwasser aus der Rheinebene gewonnen und mit Hilfe von Pumpen über die Reservoirs in das Wasserleitungsnetz verteilt.

Die Gemeinde ist Bewilligungsbehörde für Wasseranschlüsse, sie prüft die Gesuche privater Bauherren auf ihre Konformität.

Rechtsgrundlagen

- Lebensmittelgesetz (LMG)
- Gesetz über die Nutzung und den Schutz des Grundwassers
- Wasserversorgungsgesetz, Verordnung über die Wasserversorgung
- Kommunales Wasserversorgungsreglement
- Genereller Wasserversorgungsplan (GWP)
- Gebührenverordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Umsetzung Genereller Wasserversorgungsplan (GWP)
- Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden z.B. im Wasserversorgungs-Regionenverbund 1-9-2
- Abgabe/Verkauf von Wasser an Nachbargemeinden
- Festsetzung der Anschluss- und Benützunggebühren.

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziel 1.5, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Bevölkerung, Gewerbe und Industrie verfügen im Alltag und in Notsituationen über qualitativ einwandfreies Trinkwasser, sei es als Lebensmittel oder als unverzichtbares Produktionsmittel

Ziele (Beschluss)

- Das Trinkwassernetz mit den dazugehörigen Anlagen wie z.B. Pumpwerke, Reservoirs, Steuerung, Hydranten etc. ist ständig unterhalten, ausgebaut und dem neusten Stand der Technik angepasst
- Pratteln und umliegende Gemeinden stellen gegenseitig die Notwasserversorgung sicher
- Gemeindeeigene Wasserversorgung am Standort Löli ist geklärt

Plan (Beschluss)

- Umsetzung von Vorhaben gemäss GWP
- Überarbeitung Grundwasserschutzzone inkl. Reglement bis 2020
- Wasserverlust der Leitungen <4 Liter pro min./km
- Ausreichende Wasserversorgung in Notlagen zur Deckung der Grundbedürfnisse
- Standortklärung bis Ende 2019

Kennzahlen

| | Ist 2015 | Ist 2016 |
|--|-----------|-----------|
| Wassergewinnung m ³ | 2'359'945 | 2'204'132 |
| Abgabe an Haushaltungen m ³ | 883'516 | 895'973 |
| Abgabe an Gewerbe / Industrie m ³ | 883'444 | 796'475 |
| Verluste Liter pro Minute und km | 4.08 | 4.82 |
| Anzahl Rohrbrüche | 41 | 42 |
| Leitungsnetz km | 79.7 | 80.2 |
| Verkaufspreis in CHF | 1.40 | 1.40 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|------------------------|----------|-----------|-----------|
| Wasserversorgung | 500 | 535 | 565 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|
| Aufwand | 2'781'680 | 2'172'460 | 2'245'950 | 2'245'950 | 2'245'950 | 2'245'950 | 2'245'950 |
| davon Personalaufwand | 521'227 | 672'200 | 662'700 | 668'664 | 674'682 | 680'754 | 686'881 |
| davon Sachaufwand | 753'252 | 992'690 | 730'400 | 730'400 | 730'400 | 730'400 | 730'400 |
| davon weitere Aufwände | 1'507'201 | 507'570 | 852'850 | 846'886 | 840'868 | 834'796 | 828'669 |
| Ertrag | -2'781'680 | -2'172'460 | -2'245'950 | -2'245'950 | -2'245'950 | -2'245'950 | -2'245'950 |
| Saldo | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 1'533'520 | 1'930'000 | 810'000 | 700'000 | 700'000 | 1'200'000 | 3'700'000 |
| Einnahmen | -293'917 | -800'000 | -800'000 | -800'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 |
| Nettoausgaben | 1'239'603 | 1'130'000 | 10'000 | -100'000 | 100'000 | 600'000 | 3'100'000 |

Wichtige Projekte

- Wasserversorgungs-Erschliessungsplanung Salina Raurica

16 Abwasserbeseitigung

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln stellt die Beseitigung und Aufbereitung des durch häuslichen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen und sonstigen Gebrauch verschmutzten Wassers sicher. Zudem betreibt Pratteln ein Trennsystem für nur gering verschmutztes Wasser von Dächern, Vorplätzen, Wegen und Strassen (Meteorwasser).

Die Gemeinde ist Bewilligungsbehörde für Kanalisationsgesuche, sie prüft die Gesuche privater Bauherren auf ihre Konformität.

Rechtsgrundlagen

- Gewässerschutzgesetz, inkl. Verordnung
- Dekret über den Generellen Entwässerungsplan (GEP)
- Regionaler Entwässerungsplan (REP)
- Genereller Entwässerungsplan Pratteln (GEP)
- Kommunales Abwasserreglement
- Gebührenverordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Umsetzung Genereller Entwässerungsplan (GEP)
- Kontrolle durch die Gemeinde der privaten Kanalisationen
- Anschluss- und Benützungsgebühren

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziel 1.5, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Haushalte, Gewerbe und Industrie verfügen über funktionierende Wasseranlagen
- Bevölkerung und Liegenschaften sind vor Überschwemmungen geschützt
- Gewässer sind vor Verschmutzungen geschützt

Ziele (Beschluss)

- Das Kanalisationsnetz inkl. dazugehöriger Anlagen wie z.B. Pumpwerke, Auslaufbauwerke etc. ist gut unterhalten, ausgebaut und dem neusten Stand der Technik angepasst
- Das Grundwasser ist vor Verschmutzungen durch Abwasser geschützt

Plan (Beschluss)

- Umsetzung von Vorhaben gemäss GEP
- Erstellung Entwässerungsplanung Salina Raurica bis 2020

Kennzahlen

| Anzahl km | Ist 2015 | Ist 2016 |
|----------------------------|----------|----------|
| Leitungsnetz Schmutzwasser | 55 | 55 |
| Leitungsnetz Sauberwasser | 18 | 18 |
| Leitungssanierung | 0.75 | 0.30 |
| Abwassergebühr in CHF | 1.75 | 1.75 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|------------------------|----------|-----------|-----------|
| Abwasserbeseitigung | 150 | 345 | 345 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|
| Aufwand | 3'033'344 | 3'136'270 | 2'961'200 | 2'964'518 | 2'967'866 | 2'971'243 | 2'974'652 |
| davon Personalaufwand | 168'225 | 355'070 | 368'650 | 371'968 | 375'316 | 378'693 | 382'102 |
| davon Sachaufwand | 563'164 | 529'800 | 492'550 | 492'550 | 492'550 | 492'550 | 492'550 |
| davon weitere Aufwände | 2'301'955 | 2'251'400 | 2'100'000 | 2'100'000 | 2'100'000 | 2'100'000 | 2'100'000 |
| Ertrag | -3'033'344 | -3'136'270 | -2'961'200 | -2'964'518 | -2'967'866 | -2'971'243 | -2'974'652 |
| Saldo | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 597'021 | 1'050'000 | 500'000 | 500'000 | 500'000 | 500'000 | 500'000 |
| Einnahmen | -479'091 | -800'000 | -800'000 | -800'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 |
| Nettoausgaben | 117'931 | 250'000 | -300'000 | -300'000 | -100'000 | -100'000 | -100'000 |

Wichtige Projekte

- Aktualisierung GEP aus dem Jahre 1996
- Ausbau Meteorwasser-Kanalisationsnetz
- Entwässerungs-Erschliessungsplanung Salina Raurica

➔ 17 Abfallbewirtschaftung

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln stellt die Abfuhr von Siedlungsabfällen (Haushaltskehricht und Gewerbe), wie auch die Entsorgung von Wertstoffen (Glas, Blech, Papier usw.) nach dem Verursacherprinzip sicher. Die Gemeinde ist besorgt um Prävention von Abfällen und geht gegen illegale Entsorgung vor.

Rechtsgrundlagen

- Umweltschutzgesetz (USG) des Bundes
- Umweltschutzgesetz (USG BL) und Verordnung
- Technische Verordnung über Abfälle
- Verordnung über den Verkehr mit Abfällen
- Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte
- Kommunales Abfallreglement und Verordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Gebühren der Abfallbeseitigung
- Inhalte des Abfallkalenders
- Rhythmus der Sammlungen
- Sammelstoffe: Grünabfuhr

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziele 1.4 und 1.5, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Bevölkerung, Gewerbe und Industrie können sich auf die rechtzeitige und regelmässige Abfallsammlung verlassen
- Die Bevölkerung nutzt die ausreichend vorhandenen Wertstoffsammelstellen
- Die Bevölkerung empfindet Pratteln als saubere Gemeinde

Ziele (Beschluss)

- Die Bevölkerung ist über die Abfallbewirtschaftung und Prävention informiert und für das Thema sensibilisiert
- Das Trennen und Recyceln von Abfällen sind gefördert
- Das Littering ist reduziert
- Prüfung separate Kunststoffsammlung

Plan (Beschluss)

- Vier neue Raumpatenschaften bis 2021
- Weiterführung Umweltpädagogik mit bisherigen Mitteln
- Ausbau und/oder Erneuerung 1 Wertstoffsammelstelle pro Jahr
- 1x jährlich Bring/Hol Tag durchführen
- Litteringmenge kleiner als im Vorjahr > Einschätzung Werkhof/Litteringgruppe

Kennzahlen

| Tonnen | Ist 2015 | Ist 2016 |
|--------------------------|----------|----------|
| Kehricht und Sperrgut | 2'126 | 2'236 |
| Gewerbekehricht | 574 | 511 |
| Altpapier und Karton | 1'046 | 1'055 |
| Altglas | 471 | 475 |
| Grüngut | 878 | 929 |
| Weissblech und Aluminium | 44 | 45 |
| Altmetall | 14 | 12 |
| Textilien | 138 | 129 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|------------------------|----------|-----------|-----------|
| Abfallbeseitigung | - | 335 | 235 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|-----------|------------|------------|
| Aufwand | 983'137 | 1'369'960 | 1'263'500 | 1'265'452 | 1'267'421 | 1'269'408 | 1'271'413 |
| davon Personalaufwand | 0 | 321'060 | 216'850 | 218'802 | 220'771 | 222'758 | 224'763 |
| davon Sachaufwand | 823'437 | 928'400 | 901'150 | 901'150 | 901'150 | 901'150 | 901'150 |
| davon weitere Aufwände | 159'700 | 120'500 | 145'500 | 145'500 | 145'500 | 145'500 | 145'500 |
| Ertrag | -975'362 | -1'357'160 | -1'250'700 | -1'252'652 | 1'254'621 | -1'256'608 | -1'258'613 |
| Saldo | 7'775 | 12'800 | 12'800 | 12'800 | 12'800 | 12'800 | 12'800 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Wichtige Projekte

- Neue Wertstoffsammelstellen

18 Landschaftspflege, Umweltschutz und Energie

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln trägt zur Erhaltung der verschiedenen Funktionen der Landschaft bei und koordiniert die vielfältigen Ansprüche der Bevölkerung. Sie sammelt die eingehenden Geruchsmeldungen, leitet sie an das Lufthygieneamt beider Basel weiter und setzt sich für eine Minderung der Geruchsbelästigung ein. Die Gemeinde überwacht die Kontrolle der Öl- und Gasfeuerungen.

Pratteln ist Energiestadt und setzt sich für Nachhaltigkeit auf allen Ebenen ein.

Rechtsgrundlagen

- Umweltschutzgesetz (USG)
- Raumplanungsgesetz (RPG)
- Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz (NLG) und Verordnungen
- Energiegesetz und Verordnungen
- Luftreinhalteverordnung
- Lärmschutzverordnung
- Verordnung über Belastung des Bodens
- Kantonales Waldgesetz (kWaG)
- Gewässerschutzgesetz (GSchG) und Verordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Definition von Zonen und Nutzungen im Bereich Landschaft
- Landschaftsentwicklungskonzept, Naturinventar
- Energiestadt inkl. Massnahmen
- Naturschutzkommission (NSK)

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf den Seiten 8 und 9, Ziele 8.1 und 10.4, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Bevölkerung profitiert von attraktiven Wohnumfeld-, Grün- und Freiräumen sowie von Naherholungsgebieten und einer vielfältigen Natur
- Bevölkerung, Liegenschaftsbesitzer, Gewerbe und Industrie sind sensibilisiert für umweltschädliche Einwirkungen (Gerüche, Abgase) und für einen sorgsamen Umgang mit Energie

Ziele (Beschluss)

- Die Naturschutzgebiete sind erhalten und gefördert
- Die kommunal wichtigen Waldränder sind ökologisch aufgewertet
- Die Ausbreitung der invasiven Neophyten ist eingedämmt
- Einzelne wichtige Projekte aus dem Landschaftsentwicklungskonzept sind umgesetzt
- Die Geruchsbelästigungen sind reduziert
- Pratteln bleibt Energiestadt

Plan (Beschluss)

- Neue Zonenplanung Landschaft bis Ende 2018 erarbeiten
- Umsetzung von Massnahmen gemäss Waldrandpflegekonzept
- Keine Weiterausbreitung von invasiven Neophyten: Einschätzung Naturschutzkommission/Werkhof
- Umsetzung von Projekten gemäss Landschaftsentwicklungskonzept
- Aktive Einflussnahme zur Minimierung der Geruchsbelästigungen.
- Umsetzung Aktions- und Massnahmenplan

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|---------------------------------|----------|----------|
| Geruchsmeldungen | 89 | 35 |
| Bewilligte Energiefördergesuche | 21 | 20 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente* | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|-------------------------|----------|-----------|-----------|
| Umwelt und Energie | - | 30 | 30 |

* Kommissionsentschädigung

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 158'271 | 242'710 | 216'650 | 216'949 | 217'251 | 217'556 | 217'863 |
| davon Personalaufwand | 0 | 27'380 | 33'250 | 33'549 | 33'851 | 34'156 | 34'463 |
| davon Sachaufwand | 115'935 | 152'730 | 120'300 | 120'300 | 120'300 | 120'300 | 120'300 |
| davon weitere Aufwände | 42'336 | 62'600 | 63'100 | 63'100 | 63'100 | 63'100 | 63'100 |
| Ertrag | -26'065 | -33'900 | -32'200 | -32'200 | -32'200 | -32'200 | -32'200 |
| Saldo | 132'206 | 208'810 | 184'450 | 184'749 | 185'051 | 185'356 | 185'663 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Wichtige Projekte

- Revision der Zonenvorschriften Landschaft

19 Räumliche Entwicklung und Baugesuche

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln ist für die kommunale Raumplanung zuständig. Diese muss auf die übergeordneten Planungen und Gesetze von Bund und Kanton abgestimmt sein. Räumliche Entwicklung resp. Raumplanung der öffentlichen Hand umfasst alle räumlichen Planungen, vom Verkehr über die Umwelt und Wirtschaft bis zur Gesellschaft.

Die Gemeinde prüft die Baugesuche auf zonenrechtliche Konformität und Erschliessung. Die Baubewilligungsbehörde für Baugesuche ist der Kanton. Kleinbaugesuche sowie Reklamegesuche werden von der Gemeinde allein geprüft und bewilligt.

Rechtsgrundlagen

- Umweltschutzgesetz (USG)
- Raumplanungsgesetz (RPG)
- Lärmschutzverordnung
- Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) inkl. Verordnung
- Zonenreglement Siedlung mit Zonenplan
- Zonenreglement Landschaft mit Zonenplan

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Sondernutzungsplanungen
- Zonenreglement sowie Zonenplan

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf den Seiten 6 - 8, Ziele 1.1 - 1.3, 2.1, 3.1, 3.2 sowie 7.1, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Bevölkerung empfindet die städtebauliche Entwicklung Prattelns attraktiv und akzeptiert die neu entstehenden Räume
- Die funktionalen Räume ergeben einen Mehrwert für die Bevölkerung
- Die Naturräume als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung werden erhalten und teilweise erweitert
- Kulturlandschaft

Ziele (Beschluss)

- Der Stadtraum ist mit raumplanerischen Aktivitäten qualitativ aufgewertet
- Siedlung und Verkehr sind bei allen Entwicklungen abgestimmt
- Neue Bebauungen sind mit bestehenden Quartieren abgestimmt und umweltverträglich

Plan (Beschluss)

- Erstellte Sondernutzungspläne:
 - Salina Raurica 2019
 - ex. Coop Areal bis 2019
 - Gebiet Bahnhof Nord bis 2019
- Anteil erstellter Verkehrsgutachten (Verkehrsaufkommen mit Verträglichkeit auf die bestehende Infrastruktur) bei raumplanerischen Neugestaltungen

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2015 | Ist 2016 |
|--|----------|----------|
| Baugesuche pro Jahr (exkl. Kleinbaugesuche) | 91 | 116 |
| Kleinbaugesuche | 8 | 20 |
| Reklamegesuche | 43 | 19 |

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozente | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|----------------------------|----------|-----------|-----------|
| Raumplanung und Baugesuche | - | 160 | 160 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 47'808 | 397'610 | 492'550 | 503'606 | 504'627 | 530'964 | 623'316 |
| davon Personalaufwand | 0 | 192'300 | 189'550 | 191'256 | 192'977 | 194'714 | 196'466 |
| davon Sachaufwand | 35'108 | 193'320 | 278'400 | 278'400 | 278'400 | 278'400 | 278'400 |
| davon weitere Aufwände | 12'700 | 11'990 | 24'600 | 33'950 | 33'250 | 57'850 | 148'450 |
| Ertrag | 0 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 |
| Saldo | 47'808 | 397'110 | 492'050 | 503'106 | 504'127 | 530'464 | 622'816 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 32'255 | 500'000 | 280'000 | 100'000 | 180'000 | 350'000 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 32'255 | 500'000 | 280'000 | 100'000 | 180'000 | 350'000 | 0 |

Wichtige Projekte

- Entwicklung Salina Raurica
- Ortskernplanung
- Entwicklung ehemaliges Coop Areal Gallenweg
- Zentrumsentwicklung Bahnhofstrasse
- Entwicklung Buss-Areal
- Entwicklung Hug-Areal
- Zonenvorschriften Landschaft

20 Wirtschaft

Umschreibung

Die Gemeinde setzt sich für gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft im Raum Pratteln ein. Der Fokus gilt für bestehende, neu zuziehende und neu entstehende Unternehmungen gleichermassen.

Pratteln ist ein attraktiver Standort für Industrie, KMU und Gewerbe. Pratteln vergibt Jagd- und Fischweidpachten.

Rechtsgrundlagen

- Wirtschaftsförderungsgesetz und Verordnung Baselland
- Jagdgesetz und Verordnung
- Fischereigesetz und Verordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Inhalt und Umfang der Standortförderung
- Vergabe Jagdpacht (alle 7 Jahre: 2016 - 2023)
- Vergabe Fischweidpacht (alle 7 Jahre: 2016 - 2023)

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 8, Ziele 6.1 und 6.2, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Neue Unternehmen wählen Pratteln als Wirtschaftsstandort und generieren Arbeitsplätze
- Jagd- und Fischerei-Organisationen nutzen Jagd- und Fischereiweidpachten

Ziele (Beschluss)

- Neue Unternehmen sind angesiedelt
- Die Zusammenarbeit mit Kanton/Wirtschaftsförderung BL ist intensiviert
- Anlässe zur Kontaktpflege bestehender Firmen finden regelmässig statt

Plan (Beschluss)

- Aufgebaute Netzwerkarbeit mit potenziellen Unternehmen und in verschiedenen Gremien
- Halbjährliches Gespräch
- 1 Wirtschaftsanlass pro Jahr
- 3 Firmenbesuche des Gesamtgemeinderates pro Jahr
- 30 Firmenbesuche pro Jahr

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2014* | Ist 2015 |
|--------------------|-----------|----------|
| KMU | 1'118 | 1'122 |
| Grosse Unternehmen | 3 | 4 |
| Branchen | 45 | 47 |
| Ansiedlungen | 86 | ** |
| Beschäftigte | 13'520 | 13'561 |

* Kennzahlen 2014 sind definitiv, die Kennzahlen 2015 sind erst provisorisch und erst im Herbst definitiv verfügbar.

** folgt Ende Oktober 2017

Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprozent* | Ist 2016 | Soll 2017 | Soll 2018 |
|------------------------|----------|-----------|-----------|
| | - | - | - |

* Behörden- und Kommissionsentschädigung

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand | 17'725 | 10'970 | 11'150 | 11'188 | 11'227 | 11'266 | 11'305 |
| davon Personalaufwand | 3'915 | 3'970 | 4'250 | 4'288 | 4'327 | 4'366 | 4'405 |
| davon Sachaufwand | 6'146 | 620 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| davon weitere Aufwände | 7'664 | 6'380 | 6'300 | 6'300 | 6'300 | 6'300 | 6'300 |
| Ertrag | -1'060 | -3'720 | -3'700 | -3'700 | -3'700 | -3'700 | -3'700 |
| Saldo | 16'665 | 7'250 | 7'450 | 7'488 | 7'527 | 7'566 | 7'605 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Wichtige Projekte

- vgl. standortrelevante Entwicklungsprojekte
Aufgabenfeld 19

Umschreibung

Für die Gemeinden sind die Steuereinnahmen die wichtigste Einnahmequelle, damit die Gemeinde ihre Aufgaben erfüllen kann. Steuerhoheit der Gemeinde für natürliche Personen (Einkommens- und Vermögenssteuer) und juristische Personen (Ertrags- und Kapitalsteuer). Die Besteuerung erfolgt nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

Rechtsgrundlagen

- Steuergesetz
- Verordnung zum Steuergesetz
- Steuerreglement Gemeinde Pratteln

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Festlegung des Steuerfusses (Einkommens- und Vermögenssteuer, Ertrags- und Kapitalsteuer)
- Einbezug bei Steuererleichterungsgesuchen bei juristischen Personen
- Festlegung der Vergütungs- und Verzugszinsen

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf den Seiten 6 und 8, Ziele 1.5, 6.1 und 6.2, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Unternehmen und Privatpersonen profitieren von einem verlässlichen Steuerumfeld
- Die Bevölkerung und Unternehmen profitieren von zeitgemässer Infrastruktur und Dienstleistungen dank ausgeglichenen Gemeindefinanzen

Ziele (Beschluss)

- Steuermix der natürlichen und juristischen Personen ist ausgewogen
- Die Senkung des Ertragssteuersatzes für juristische Personen ist im Zusammenhang mit der Steuervorlage 17 (SV17) überprüft

Plan (Beschluss)

- Langfristig ausgeglichene Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen ca. 50%:50%
- Überprüfungsergebnis ist abhängig von den kantonalen Eckwerten

Kennzahlen

| Anzahl | Ist 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| Steuereinnahmen natürliche Personen | 31'277'315 | 26'650'000 | 29'000'000 |
| Einkommenssteuern aktuelles Jahr | 22'527'108 | 21'500'000 | 24'000'000 |
| Einkommenssteuern Vorjahre | 3'609'272 | * | * |
| Vermögenssteuern aktuelles Jahr | 2'097'594 | 2'400'000 | 2'200'000 |
| Vermögenssteuern Vorjahre | 268'781 | * | * |
| Quellensteuern natürliche Personen | 2'774'560 | 2'750'000 | 2'800'000 |

| Anzahl | Ist 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Steuereinnahmen juristische Personen | 21'873'973 | 20'100.000 | 20'200'000 |
| Ertragssteuern aktuelles Jahr | 13'587'189 | 14'300'000 | 14'100'000 |
| Ertragssteuern Vorjahre | 848'419 | * | * |
| Kapitalsteuern aktuelles Jahr | 6'960'564 | 5'800'000 | 6'100'000 |
| Kapitalsteuern Vorjahre | 477'802 | * | * |

* Vorjahressteuern werden nicht budgetiert

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Aufwand | 540'714 | 374'000 | 392'500 | 392'500 | 392'500 | 392'500 | 392'500 |
| davon Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon Sachaufwand | 456'541 | 289'000 | 317'500 | 317'500 | 317'500 | 317'500 | 317'500 |
| davon weitere Aufwände | 84'172 | 85'000 | 75'000 | 75'000 | 75'000 | 75'000 | 75'000 |
| Ertrag | -53'634'556 | -47'210'000 | -49'660'000 | -50'196'000 | -50'637'525 | -51'085'673 | -51'540'543 |
| Saldo | -53'093'843 | -46'836'000 | -49'267'500 | -49'803'500 | -50'245'025 | -50'693'173 | -51'148'043 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Wichtige Projekte

- Unternehmenssteuerreform III (USR III) wurde vom Volk an der Urne abgelehnt und wird neu durch die Steuervorlage 17 (SV17) ersetzt

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

In den kommenden Jahren besteht die Herausforderung darin, das Steuerniveau beizubehalten. Die SV17 legt ein besonderes Augenmerk auf die Sicherstellung der Steuereinnahmen von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden; es gilt die Vernehmlassungsvorlage abzuwarten.

22 Finanz- und Lastenausgleich

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln leistet einen Finanzbeitrag an den horizontalen Finanzausgleich, damit ressourcenschwache Gemeinden zusätzliche Mittel von ressourcenstarken Gemeinden erhalten. Die Gemeinde Pratteln erhält durch die übermässigen Belastungen im Bereich Bildung und Sozialhilfe Sonderlastenabgeltungen.

Rechtsgrundlagen

- Gemeindegesetz
- Finanzausgleichsgesetz (FAG)
- Finanzausgleichsverordnung (FAV)

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Kein Handlungsspielraum

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft haben ausgewogene Verhältnisse in der Steuerbelastung sowie in den Leistungen

Ziele (Beschluss)

- Pratteln ist solidarisch mit finanzschwachen Gemeinden

Plan (Beschluss)

- Pratteln bleibt Gebergemeinde

Kennzahlen

| CHF | Ist 2015 | Ist 2016 |
|------------------------------|------------|------------|
| Horizontaler Finanzausgleich | 6'051'424 | 5'783'699 |
| Finanzierung Ausgleichfonds | 310'119 | 0 |
| Beiträge an Kanton | 416'206 | 421'375 |
| Sonderlastenabgeltung | -4'701'911 | -4'311'425 |
| Beiträge vom Kanton | -1'648'360 | -3'484'344 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|
| Aufwand | 6'205'074 | 4'171'380 | 3'725'800 | 3'675'800 | 3'825'800 | 3'925'800 | 4'025'800 |
| davon Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon Sachaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon weitere Aufwände | 6'205'074 | 4'171'380 | 3'725'800 | 3'675'800 | 3'825'800 | 3'925'800 | 4'025'800 |
| Ertrag | -7'795'769 | -7'697'370 | -7'687'850 | -7'507'420 | -7'327'000 | -7'327'000 | -7'327'000 |
| Saldo | -1'590'695 | -3'525'990 | -3'962'050 | -3'831'620 | -3'501'200 | -3'401'200 | -3'301'200 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Wichtige Projekte

- Fairness-Initiative
- Gemeindeinitiative «Ausgleichsinitiative Sozialhilfekosten»

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

Die Finanzausgleichszahlungen und -entschädigungen resp. Sonderlastenabgeltungen sind von verschiedenen Faktoren abhängig. Aus diesem Grund sind zwischen Jahresrechnung und Vorjahresbudget grössere Abweichungen möglich.

23 Vermögens- und Schulden- verwaltung

Umschreibung

Pratteln bewirtschaftet ihr Vermögen und ihre Schulden optimal, um damit einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Sicherheit und zur strategischen Flexibilität der Gemeinde zu leisten. Pratteln stellt die Finanzierung ihrer Aufgaben langfristig sicher. Pratteln erhält aus Erträgen aus Konzessionsverträgen (EBM, EBL, IWB, GGA) einen wichtigen finanziellen Zusatzbeitrag.

Rechtsgrundlagen

- Gemeindegesetz
- Gemeindeordnung
- Kompetenzverordnung
- Baurechtsverträge
- Konzessionsverträge
- Kreditverträge

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Gestaltung und Umsetzung der Vermögens- und Schuldenverwaltung

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Bevölkerung und Unternehmen profitieren von gesunden Gemeindefinanzen
- Unternehmen, Privatpersonen und Genossenschaften nutzen Parzellen der Gemeinde im Baurecht

Ziele (Beschluss)

- Das Liquiditätsmanagement ist kosten- und ertrags-effizient
- Die gemeindeeigenen Liegenschaften des Finanzvermögens sind renditeorientiert bewirtschaftet
- Kein Verkauf von gemeindeeigenen Parzellen
- Die Konzessionsverträge sind laufend überprüft

Plan (Beschluss)

- Möglichst keine Negativzinsen auf Guthaben
- Zinssatz bei langfristigen Krediten < 1.5%
- Rendite höher als Referenzzinssatz für Mietobjekte
- Parzellen werden im Baurecht abgegeben
- Jährliche Überprüfung

Kennzahlen*

| %, CHF | Ist 2015 | Ist 2016 |
|-----------------------------|----------|----------|
| Nettoverschuldungsquotient | -123 | -112 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 573 | 84 |
| Zinsbelastungsanteil | 0 | 0 |
| Nettovermögen pro Einwohner | 3'850 | 3'689 |
| Selbstfinanzierungsanteil | 9 | 9 |
| Kapitaldienstanteil | 1 | 1 |

* Erläuterungen zu den Finanzkennzahlen siehe Anhang S. 73

Erfolgsrechnung

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|
| Aufwand | 396'849 | 357'550 | 406'000 | 479'275 | 682'991 | 840'953 | 974'334 |
| davon Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon Sachaufwand | 65'652 | 27'550 | 25'550 | 25'550 | 25'550 | 25'550 | 25'550 |
| davon weitere Aufwände | 331'196 | 330'000 | 380'450 | 453'725 | 657'441 | 815'403 | 948'784 |
| Ertrag | -1'433'849 | -1'358'350 | -1'364'000 | -1'364'000 | -2'114'000 | -2'114'000 | -2'114'000 |
| Saldo | -1'037'000 | -1'000'800 | -958'000 | -884'725 | -1'431'009 | -1'273'047 | -1'139'666 |

Investitionen

| CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|----------------------|---------------|-------------|-------------|------------|------------|-----------|-----------|
| Ausgaben | 0 | 0 | 920'000 | 4'250'000 | 4'670'000 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | -4'000'000 | -4'510'000 | 0 | 0 |
| Nettoausgaben | 0 | 0 | 920'000 | 250'000 | 160'000 | 0 | 0 |

4. ANTRÄGE DES GEMEINDERATES





Beschlussanträge des Gemeinderates

1. Genehmigung Investitionsrechnung 2018

://: Die Investitionsrechnung wird genehmigt.

Für Strassen, Werk- und Energieleitungen werden die Ausgaben bis CHF 1'000'000.00 sowie für alle übrigen Investitionen bis CHF 300'000.00 je Einzelfall ohne Sondervorlagen, mit dem Budget bewilligt.

Die vorgesehenen Investitionen werden sowohl aus eigenen als auch mit fremden Mitteln finanziert. Der Gemeinderat wird hiermit ermächtigt, die notwendigen Fremdmittel aufzunehmen.

2. Festsetzung der Steuersätze für das Jahr 2018

://: 2.1 Die Einkommens- und Vermögenssteuer für natürliche Personen wird auf 58.5% des Staatssteuerbetrages festgesetzt (unverändert).

://: 2.2 Die Ertragssteuer für juristische Personen wird auf 4.95% des steuerbaren Ertrages festgesetzt (unverändert).

://: 2.3 Die Kapitalsteuer juristischer Personen wird auf 2.75‰ festgesetzt (unverändert).

3. Feuerwehrpflichtersatz

://: Feuerwehrpflichtersatz: 10% des Gemeindesteuerbetrages, mindestens aber CHF 60.00 (unverändert).

4. Wasserbezugsgebühren

://: Auf den Wasserbezugsgebühren wird ein Rabatt von 20% gewährt (unverändert).

5. Festsetzung Hauskehricht-, Sperrgut-, Container- und Grüngutgebühren

://: Die Gebühren werden wie folgt festgelegt:

Gebührensäcke, Sperrgutmarken und Containergebühren (inkl. MWST 8.0%) unverändert

| | | | |
|----|---|-----|--------|
| a) | Gebührensäcke nach Volumen | | |
| | 17 Liter, maximal 3 kg | CHF | 0.80 |
| | 35 Liter, maximal 6 kg | CHF | 1.60 |
| | 60 Liter, maximal 12 kg | CHF | 3.20 |
| | 110 Liter, maximal 18 kg | CHF | 4.80 |
| b) | Gebührenmarken für Kleinsperrgut und Grobsperrgut als Einzelstücke oder verschnürte Bündel nach Gewicht (Kleinsperrgut bis 50 x 50 x 100 cm pro Stück, grösser gilt als Grobsperrgut) | | |
| | pro 6 kg 1 Gebührenmarke | CHF | 1.60 |
| c) | Container für Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe nach Leerungen und Gewicht | | |
| | pro Leerung | CHF | 10.00 |
| | pro Kilogramm | CHF | 0.216 |
| d) | Häckseldienst | | |
| | Grundgebühr bis 5 Minuten | CHF | 25.00 |
| | Grundgebühr bis 10 Minuten | CHF | 50.00 |
| | ab 11. Minute (pro Minute) | CHF | 4.00 |
| e) | Container für Grüngut | | |
| | bis 140 Liter-Container | CHF | 76.00 |
| | bis 240 Liter-Container | CHF | 146.00 |
| | bis 770 Liter-Container | CHF | 446.00 |

6. Festsetzung der Gebühr der Anwohnerparkkarte

://: Die Gebühr der Anwohnerparkkarte wird auf CHF 50.00 pro Monat festgesetzt (unverändert).

7. Teuerungsausgleich

://: Es wird keine Teuerungszulage gewährt.

8. Genehmigung Budget 2018

://: Das Budget für das Jahr 2018 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 354'800.00 genehmigt.

9. Kenntnisnahme Finanzpläne

://: Die im Aufgaben- und Finanzplan 2018 - 2022 integrierten Finanzpläne werden zur Kenntnis genommen.

Pratteln, 26. September 2017

Gemeinderat Pratteln

Der Präsident

Der Verwalter

Stephan Burgunder

Beat Thommen

5. ANHANG





Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung.

Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am «Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)» der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage

bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf Null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 01.01.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung so genannte fix-degressive Abschreibungssätze. Diese betragen im Jahre 2018 8.0% und sinken dann in der Regel jährlich jeweils um 0.5%. Nach 18 Jahren ist das «alte» Verwaltungsvermögen vollständig abgeschrieben.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen (SF)

Die SF sind diejenigen Bereiche, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Diese müssen deshalb für jede SF kostendeckend festgelegt werden und jeweils einen auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt gewährleisten. Von Gesetzes wegen sind als SF die Wasserversorgung (Aufgabenfeld 15/Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (Aufgabenfeld 16/Funktion 7201) sowie die Abfallbeseitigung (Aufgabenfeld 17/Funktion 7301) zu führen. Weitere SF kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage (GGA); Aufgabenfeld 08/Funktion 3321). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch SF erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen «neutralisiert», und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen SF verrechnet. Aufwand und Ertrag der SF sind damit gleich hoch, die Funktionen der SF sind saldoneutral.

Finanzkennzahlen

Die Öffentlichkeit und Politik sollten die politischen Prioritäten unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten festlegen. Für die Steuerung der Finanzhaushalte werden deshalb standardisiert berechnete Finanzkennzahlen der öffentlichen Hand verwendet (BL Finanzhandbuch, Kapitel 16). Entscheidend für die Finanzpolitik ist letztlich das über mehrere Jahre kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung. Über einen Konjunkturzyklus betrachtet sollte bei einer soliden finanziellen Ausgangslage am Ende der Periode das Eigenkapital denselben Bestand aufweisen wie zu Beginn der

Periode. Neben dem Ausgleich der Erfolgsrechnung ist die Finanzierung der Investitionen von grosser Bedeutung. Die finanzpolitischen Kennzahlen müssen sowohl beim Budget als auch bei der Jahresrechnung zur Verfügung stehen. Allerdings stehen beim Budget diejenigen Finanzkennzahlen nicht zur Verfügung, welche sich auf Bilanzwerte (Nettoverschuldungsquotient, Nettoschuld und Bruttoverschuldungsanteil) beziehen.

| Kennzahlen | Budget 2018 | | Budget 2017 | Ø 5 Jahre | Kantonale Richtwerte |
|---|------------------|-------------------------------|-------------|-----------|--|
| | Wert | Bewertung | Wert | Bewertung | |
| Selbstfinanzierungsgrad Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, in wie weit Investitionen aus selbsterarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% entspricht dabei einer vollständigen Finanzierung der Nettoinvestitionen durch eigene Mittel. Aufgrund der kumulierten Werte über mehrere Jahre lässt sich erkennen, wie viel der Investitionen selbst- oder fremdfinanziert sind. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr schwanken; eine wirkliche Aussagekraft erhält sie im Durchschnitt erst über 5 Jahre. | Gesamthaushalt | 6% | 4% | 10% | Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielen. Hochkonjunktur: >100% Normalfall: 80% - 100% Abschwung: 50% - 80% |
| | Allgem. Haushalt | 5% | 6% | 13% | |
| | Wasser | >100% | 25% | >100% | |
| | Abwasser | >100% | <0% | >100% | |
| | Abfall | <0% | <0% | <0% | |
| GGA | 27% | 35% | 13% | | |
| Zinsbelastungsanteil Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil der verfügbaren Erträge durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je grösser der Zinsbelastungsanteil, desto kleiner ist der Handlungsspielraum für eine Gemeinde. | 0% | Gut | 0% | 0% | <4%: Gut 4% - 9%: Genügend >9%: Schlecht |
| Selbstfinanzierungsanteil Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welchen Anteil des Ertrages der Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufgebracht werden kann. Im Gegensatz zum Selbstfinanzierungsgrad lassen sich jedoch aufgrund des Selbstfinanzierungsanteils keine Rückschlüsse auf die langfristige Tragbarkeit der getätigten Investitionen ziehen. Da im laufenden Ertrag auch der ausserordentliche Finanzertrag mitberücksichtigt wird, sind die Kennzahlen in der Jahresrechnung in der Regel besser als im Budget. | 2% | Schlecht | 1% | 2% | >20%: Gut 10% - 20%: Mittel <10%: Schlecht |
| Kapitaldienstanteil Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist (Mass für die Belastung des Haushalts durch Kapitalkosten). Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. | 2% | Geringe Belastung | 2% | 2% | <5%: Geringe Belastung 5% - 15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung |
| Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt an, wie die Investitionsaktivität ist. Die Bruttoinvestitionen werden in Relation zu den Gesamtausgaben einer Gemeinde gestellt. | 29% | Starke Investitions-tätigkeit | 26% | 27% | <10%: Schwache Investitionstätigkeit 10% - 20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20% - 30%: Starke Investitionstätigkeit >30%: Sehr starke Investitionstätigkeit |

Finanzpläne

Die Plandaten im Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 basieren auf dem Budget 2018 und dem Investitionsprogramm. Auf dieser Basis werden vorgegebene Zuwachsraten und andere künftige Veränderungen von Kosten und Erträgen berücksichtigt. Aufgrund des Investitionsprogrammes werden Abschreibungen und Schuldzinsen berechnet, sowie die Bilanz über den Planungshorizont fortgeschrieben. Für den Finanzplan sind somit für die Erfolgsrechnung alle absehbaren Kosten- und Ertragsveränderungen von 2019 - 2022 berücksichtigt. Nach heutigem Kenntnisstand sind dies:

- Personalaufwand: Insgesamt stabile Situation; jährlicher Zuwachs von 0.9% bei gleichbleibenden Stellenprozenten (Erfahrungsstufenanstieg).
- Sachaufwand: Keine Zuwachsraten; die Ausgaben sind auf diesem Niveau zu stabilisieren. Es darf davon ausgegangen werden, dass sich Veränderungen unter dem Strich ausgleichen werden (Teuerungen / günstigere Preise).
- Übriger Aufwand: Keine Zuwachsraten; die Ausgaben sind auf diesem Niveau zu stabilisieren. Die durch die hohe Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren anfallenden Abschreibungen sind berücksichtigt. Was die Sozialhilfe anbelangt, ist ebenfalls mit einer Stabilisierung auf hohem Niveau zu rechnen. Höhere Aufwendungen sollten mittelfristig mit besseren Rückforderungsquoten kompensiert werden können.
- Steuern natürliche Personen: Jährlicher Zuwachs von 1.5% bei den Einkommens- und Vermögenssteuererträgen aufgrund der mittelfristigen Vollvermietung der neuen und qualitativ hochwertigen Wohnungsangebote und Bevölkerungswachstum.
- Steuern juristische Personen: Jährlicher Zuwachs von 0.5% dank solider wirtschaftlicher Situation und Standortattraktivität. Voraussichtlich ab 2020 werden die finanziellen Auswirkungen der kantonalen Steuervorlage 17, dem Nachfolgeprojekt zur an der Urne gescheiterten Unternehmenssteuerreform III, zu berücksichtigen sein. Da diese zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt sind, wird ab 2020 im Sinne des Vorsichtsprinzips mit einem Null-Wachstum gerechnet.
- Horizontaler Finanzausgleich: Anhand der erwarteten Steuererträge wurde der horizontale Finanzausgleich auf dem vom Kanton kommunizierten und für 2018 erhöhten Ausgleichsniveau berechnet und in den Planperioden berücksichtigt. Die Übergangsbeiträge nehmen jährlich um 20% ab und enden 2019. Die Sonderlastenabgeltungen für Sozialhilfe und Bildung werden auf der Basis Budget 2018 berücksichtigt.
- Veränderung Erträge: Die Baurechtszinsen von CHF 750'000 Grüssenhölzli verschieben sich auf 2020 und folgende Jahre. Ab 2019 entfallen Mieteinnahmen vom Kanton im Umfang von CHF 224'000 für die Schulanlage Erlimatt.
- Interne Verzinsung: Aufgrund der aktuellen Finanzmarktlage wird für alle Planjahre auf eine interne Verzinsung zu Gunsten der Fonds und Spezialfinanzierungen verzichtet.
- Schuldendienst: Die Schuldzinsen der bestehenden Darlehen sind effektiv berücksichtigt. Ab 2020 wurden für das per Mitte 2019 fällige Darlehen die vom Kanton kommunizierten Zinsen für langfristiges Fremdkapital angewendet (0.9%). Die zusätzliche Fremdkapitalaufnahme ist abhängig vom Baufortschritt der anstehenden Investitionen. Die Berechnung des Zinsaufwandes wird über den Finanzierungssaldo gesteuert. Die bestehende Liquidität wird nicht berücksichtigt.
- Vorfinanzierungen: Zur Entlastung der Erfolgsrechnung werden Vorfinanzierungen für die Investitionen Sanierung Schulanlagen Dorfkern und die Gemeindeinfrastrukturen planmässig berücksichtigt.

Finanzplan Allgemeiner Haushalt

| CHF | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|-----------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | |
| Aufwand | 71'396'600 | 72'203'527 | 73'419'792 | 74'391'123 | 75'042'967 |
| Ertrag | 71'054'600 | 71'296'020 | 72'307'125 | 72'755'272 | 73'210'142 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | -354'800 | -920'307 | -1'125'467 | -1'648'650 | -1'845'624 |
| Investitionsrechnung | | | | | |
| Ausgaben | 20'208'000 | 26'217'000 | 15'935'000 | 19'041'000 | 19'000'000 |
| Einnahmen | -642'000 | -5'408'200 | -4'718'000 | -92'500 | -92'500 |
| Nettoinvestitionen | 19'566'000 | 20'808'800 | 11'217'000 | 18'948'500 | 18'907'500 |
| Finanzierung | | | | | |
| Nettoinvestitionen | 19'566'000 | 20'808'800 | 11'217'000 | 18'948'500 | 18'907'500 |
| Abschreibungen (Verw.Vermögen) | -1'474'350 | -2'004'950 | -2'589'000 | -3'021'400 | -3'156'350 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | 354'800 | 920'307 | 1'125'467 | 1'648'650 | 1'845'624 |
| Selbstfinanzierung | -1'119'550 | -1'084'642 | -1'463'532 | -1'372'749 | -1'310'725 |
| Finanzierungssaldo | 18'446'450 | 19'724'157 | 9'753'467 | 17'575'750 | 17'596'774 |
| Bilanz | | | | | |
| Verwaltungsvermögen 1.1. | 25'000'000 | 42'996'350 | 60'585'800 | 67'932'550 | 82'051'550 |
| Nettoinvestitionen | 19'566'000 | 20'808'800 | 11'217'000 | 18'948'500 | 18'907'500 |
| Abschreibungen (Verw.Vermögen) | -1'474'350 | -2'004'950 | -2'589'000 | -3'021'400 | -3'156'350 |
| Verwaltungsvermögen 31.12. | 42'996'350 | 60'585'800 | 67'932'550 | 82'051'550 | 97'992'250 |
| Eigenkapital 1.1. | -43'500'000 | -43'145'200 | -42'115'042 | -40'879'725 | -39'121'225 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | 354'800 | 920'307 | 1'125'467 | 1'648'650 | 1'845'624 |
| Entnahme aus Vorfinanzierung | 207'950 | 317'800 | 317'800 | 317'800 | 317'800 |
| Eigenkapital 31.12. | -43'145'200 | -42'115'042 | -40'879'725 | -39'121'225 | -37'165'751 |

Finanzplan Wasserversorgung

| CHF | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | |
| Aufwand | 1'828'150 | 1'848'114 | 1'854'582 | 1'861'054 | 1'881'181 |
| Ertrag | 2'245'950 | 2'245'950 | 2'245'950 | 2'245'950 | 2'245'950 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | -417'800 | -397'835 | -391'367 | -384'895 | -364'768 |
| Investitionsrechnung | | | | | |
| Ausgaben | 810'000 | 700'000 | 700'000 | 1'200'000 | 3'700'000 |
| Einnahmen | -800'000 | -800'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 |
| Nettoinvestitionen | 10'000 | -100'000 | 100'000 | 600'000 | 3'100'000 |
| Finanzierung | | | | | |
| Nettoinvestitionen | 10'000 | -100'000 | 100'000 | 600'000 | 3'100'000 |
| Abschreibungen (Verw.Vermögen) | -207'050 | -221'050 | -221'500 | -221'900 | -235'900 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | -417'800 | -397'835 | -391'367 | -384'895 | -364'768 |
| Selbstfinanzierung | -624'850 | -618'885 | -612'867 | -606'795 | -600'668 |
| Finanzierungssaldo | -614'850 | -718'885 | -512'867 | -6'795 | 2'499'331 |
| Bilanz | | | | | |
| Verwaltungsvermögen 1.1. | 3'900'000 | 3'733'150 | 3'456'300 | 3'193'000 | 3'643'300 |
| Nettoinvestitionen | 10'000 | -100'000 | 100'000 | 600'000 | 3'100'000 |
| Abschreibungen (Verw.Vermögen) | -207'050 | -221'050 | -221'500 | -221'900 | -235'900 |
| Verwaltungsvermögen 31.12. | 3'733'150 | 3'456'300 | 3'193'000 | 3'643'300 | 6'593'600 |
| Eigenkapital 1.1. | -9'000'000 | -9'417'800 | -9'815'635 | -10'207'003 | -10'591'899 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | -417'800 | -397'835 | -391'367 | -384'895 | -364'768 |
| Eigenkapital | -9'417'800 | -9'815'635 | -10'207'003 | -10'591'899 | -10'956'667 |

Finanzplan Abwasserbeseitigung

| CHF | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|-----------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | |
| Aufwand | 2'961'200 | 2'964'517 | 2'967'865 | 2'971'243 | 2'974'651 |
| Ertrag | 2'772'000 | 2'772'000 | 2'772'000 | 2'772'000 | 2'772'000 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | 189'200 | 192'517 | 195'865 | 199'243 | 202'651 |
| Investitionsrechnung | | | | | |
| Ausgaben | 500'000 | 500'000 | 500'000 | 500'000 | 500'000 |
| Einnahmen | -800'000 | -800'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 |
| Nettoinvestitionen | -300'000 | -300'000 | -100'000 | -100'000 | -100'000 |
| Finanzierung | | | | | |
| Nettoinvestitionen | -300'000 | -300'000 | -100'000 | -100'000 | -100'000 |
| Abschreibungen (Verw.Vermögen) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | 189'200 | 192'517 | 195'865 | 199'243 | 202'651 |
| Selbstfinanzierung | 189'200 | 192'517 | 195'865 | 199'243 | 202'651 |
| Finanzierungssaldo | -110'800 | -107'482 | 95'865 | 99'243 | 102'651 |
| Bilanz | | | | | |
| Verwaltungsvermögen 1.1. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoinvestitionen | -300'000 | -300'000 | -100'000 | -100'000 | -100'000 |
| Abschreibungen (Verw.Vermögen) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verwaltungsvermögen 31.12. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital 1.1. | -26'000'000 | -25'810'800 | -25'618'282 | -25'422'416 | -25'223'173 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | 189'200 | 192'517 | 195'865 | 199'243 | 202'651 |
| Eigenkapital 31.12. | -25'810'800 | -25'618'282 | -25'422'416 | -25'223'173 | -25'020'521 |

Finanzplan Abfallbeseitigung

| CHF | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | |
| Aufwand | 1'250'200 | 1'252'151 | 1'254'120 | 1'256'107 | 1'258'112 |
| Ertrag | 958'900 | 958'900 | 958'900 | 958'900 | 958'900 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | 291'300 | 293'251 | 295'220 | 297'207 | 299'212 |
| Investitionsrechnung | | | | | |
| Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoinvestitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzierung | | | | | |
| Nettoinvestitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen (Verw.Vermögen) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | 291'300 | 293'251 | 295'220 | 297'207 | 299'212 |
| Selbstfinanzierung | 291'300 | 293'251 | 295'220 | 297'207 | 299'212 |
| Finanzierungssaldo | 291'300 | 293'251 | 295'220 | 297'207 | 299'212 |
| Bilanz | | | | | |
| Verwaltungsvermögen 1.1. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoinvestitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen (Verw.Vermögen) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verwaltungsvermögen 31.12. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital 1.1. | -2'100'000 | -1'808'700 | -1'515'448 | -1'220'227 | -923'019 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | 291'300 | 293'251 | 295'220 | 297'207 | 299'212 |
| Eigenkapital | -1'808'700 | -1'515'448 | -1'220'227 | -923'019 | -623'807 |

Finanzplan GGA

| CHF | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | |
| Aufwand | 2'199'150 | 2'256'866 | 2'301'197 | 2'345'493 | 2'389'852 |
| Ertrag | 2'251'150 | 2'251'150 | 2'251'150 | 2'251'150 | 2'251'150 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | -52'000 | 5'716 | 50'047 | 94'343 | 138'702 |
| Investitionsrechnung | | | | | |
| Ausgaben | 700'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 |
| Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoinvestitionen | 700'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 |
| Finanzierung | | | | | |
| Nettoinvestitionen | 700'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 |
| Abschreibungen (Verw.Vermögen) | -139'750 | -195'900 | -238'650 | -281'350 | -324'100 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | -52'000 | 5'716 | 50'047 | 94'343 | 138'702 |
| Selbstfinanzierung | -191'750 | -190'183 | -188'602 | -187'006 | -185'397 |
| Finanzierungssaldo | 508'250 | 259'816 | 261'397 | 262'993 | 264'602 |
| Bilanz | | | | | |
| Verwaltungsvermögen 1.1. | 2'000'000 | 2'560'250 | 2'814'350 | 3'025'700 | 3'194'350 |
| Nettoinvestitionen | 700'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 |
| Abschreibungen (Verw.Vermögen) | -139'750 | -195'900 | -238'650 | -281'350 | -324'100 |
| Verwaltungsvermögen 31.12. | 2'560'250 | 2'814'350 | 3'025'700 | 3'194'350 | 3'320'250 |
| Eigenkapital 1.1. | -4'000'000 | -4'052'000 | -4'046'283 | -3'996'235 | -3'901'892 |
| Ertrags-/Aufwandüberschuss | -52'000 | 5'716 | 50'047 | 94'343 | 138'702 |
| Eigenkapital | -4'052'000 | -4'046'283 | -3'996'235 | -3'901'892 | -3'763'189 |

Investitionsprogramm 2018 - 2022

| AF | Konto | Investitionsprogramm 2018-2022 | Kreditsumme | Prio. | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2018-2022 |
|---|--------------|---|-------------------|-------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| 02 | 0220.5040.03 | Neubau Verwaltung Bauprojekt | 1'200'000 | 3 | 700'000 | 300'000 | 0 | 0 | 0 | 1'000'000 |
| 02 | 0220.5040.04 | Neubau Verwaltung Ausführung | 24'800'000 | 3 | 0 | 0 | 1'200'000 | 8'000'000 | 12'600'000 | 21'800'000 |
| 02 | 7710.5040.01 | Friedhof San. Gebäudehülle | 500'000 | 4 | 0 | 70'000 | 430'000 | 0 | 0 | 500'000 |
| 02 | 7710.5040.03 | Friedhof Heizung | 100'000 | 3 | 0 | 100'000 | 0 | 0 | 0 | 100'000 |
| Nettoausgaben Allgemeine Verwaltung | | | 26'600'000 | | 700'000 | 470'000 | 1'630'000 | 8'000'000 | 12'600'000 | 23'400'000 |
| 03 | 1110.5060.01 | Ersatz Polizeifahrzeug (BL 4060/Toyota 09) | 65'000 | 3 | 0 | 65'000 | 0 | 0 | 0 | 65'000 |
| Nettoausgaben Polizei | | | 65'000 | | 0 | 65'000 | 0 | 0 | 0 | 65'000 |
| 04 | 1500.5060.02 | Ersatz Pionierfahrzeug (BL 402/PIO 97) | 550'000 | 3 | 0 | 165'000 | 385'000 | 0 | 0 | 550'000 |
| 04 | 1500.6310.01 | Beiträge der BGV | 0 | 1 | -49'500 | 0 | -115'500 | 0 | 0 | -165'000 |
| 04 | 1611.6420.01 | Rückzahl. Darlehen Lachmatt | 0 | 1 | -7'500 | -7'500 | -7'500 | -7'500 | -7'500 | -37'500 |
| 04 | 1620.5060.03 | Ersatz Zugfahrzeug (BL 57517/Toyota 97) | 55'000 | 3 | 55'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 55'000 |
| 04 | 1620.5060.04 | Ersatz Wasserwehrfahrz. (BL 6540/Sprinter 94) | 50'000 | 3 | 0 | 50'000 | 0 | 0 | 0 | 50'000 |
| Nettoausgaben Feuerwehr und Bevölkerungsschutz | | | 655'000 | | -2'000 | 207'500 | 262'000 | -7'500 | -7'500 | 452'500 |
| 05 | 2120.5200.01 | IT-Infrastruktur Schule | 494'000 | 1 | 149'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 149'000 |
| 05 | 2171.5040.05 | SH Burggarten, Gesamtanierung | 4'595'000 | 1 | 2'595'000 | 500'000 | 0 | 0 | 0 | 3'095'000 |
| 05 | 2171.5040.06 | SH Schloss, Gesamtanierung | 3'260'000 | 1 | 2'000'000 | 460'000 | 0 | 0 | 0 | 2'460'000 |
| 05 | 2171.5040.04 | KG Dorfkern, Neubau | 2'214'000 | 1 | 0 | 2'214'000 | 0 | 0 | 0 | 2'214'000 |
| 05 | 2171.5040.08 | KG (Dorfkern) Provisorium | 500'000 | 2 | 500'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500'000 |
| 05 | 2171.5040.07 | Platz Schulhäuser / alte Dorfturnhalle | 300'000 | 4 | 0 | 30'000 | 270'000 | 0 | 0 | 300'000 |
| 05 | 2173.5040.10 | Münchacker, EFH Einbau KGS | 180'000 | 5 | 0 | 0 | 0 | 180'000 | 0 | 180'000 |
| 05 | 2173.5040.09 | KG Münchacker, Neubau | 2'264'000 | 1 | 1'764'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1'764'000 |
| 05 | 2173.5040.11 | SH Münchacker, Planung | 800'000 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800'000 | 800'000 |
| 05 | 2173.5040.12 | SH Münchacker, Neubau | 25'000'000 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05 | 2173.5040.13 | Sporthalle Münchacker, Planung | 300'000 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300'000 | 300'000 |
| 05 | 2173.5040.14 | Sporthalle Münchacker, Neubau | 10'000'000 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05 | 2174.5040.12 | Schulhaus Längi, Gesamtan. | 10'516'000 | 1 | 5'500'000 | 5'016'000 | 0 | 0 | 0 | 10'516'000 |
| 05 | 2174.5040.13 | Kindergarten Längi, San./Umb. | 1'450'000 | 4 | 0 | 150'000 | 1'300'000 | 0 | 0 | 1'450'000 |
| 05 | 2175.5040.35 | Schulhaus Aegelmatt, Sanierung | 4'500'000 | 2 | 300'000 | 3'500'000 | 700'000 | 0 | 0 | 4'500'000 |
| 05 | 2176.5040.10 | Beleuchtung Erli Schulhäuser | 240'000 | 1 | 120'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 120'000 |
| 05 | 2176.5040.14 | Schulanlage Erli, Pausenplatz | 330'000 | 4 | 50'000 | 280'000 | 0 | 0 | 0 | 330'000 |
| 05 | 2176.5040.13 | Schulanlage Erli, Anschluss Wärmeverbund | 220'000 | 1 | 150'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150'000 |
| 05 | 2176.5040.38 | Schulanlage Erli, Sanierung | 8'000'000 | 4 | 0 | 300'000 | 500'000 | 4'000'000 | 3'200'000 | 8'000'000 |
| 05 | 2178.5040.09 | KG Hexmatt, Umbau | 265'000 | 3 | 50'000 | 215'000 | 0 | 0 | 0 | 265'000 |
| 05 | 2178.5040.12 | KG Zweien, Neubau | 2'385'000 | 1 | 1'000'000 | 1'385'000 | 0 | 0 | 0 | 2'385'000 |
| 05 | 2178.5040.13 | KG Gehrenacker, Neubau | 2'307'000 | 1 | 1'000'000 | 1'307'000 | 0 | 0 | 0 | 2'307'000 |
| Nettoausgaben Schulen | | | 80'120'000 | | 15'178'000 | 15'357'000 | 2'770'000 | 4'180'000 | 4'300'000 | 41'785'000 |

| AF | Konto | Investitionsprogramm 2018-2022 | Kreditsumme | Prio. | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2018-2022 |
|--|--------------|--|-------------------|-------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| 07 | 3414.6310.01 | Investitionsbeiträge Kanton | 0 | 1 | -500'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -500'000 |
| 07 | 3415.5040.02 | Kuspo, Sanierung Haustechnik | 900'000 | 2 | 100'000 | 800'000 | 0 | 0 | 0 | 900'000 |
| 07 | 3420.5040.01 | Spielschiff Ersatz Schlosstrasse | 160'000 | 1 | 30'000 | 130'000 | 0 | 0 | 0 | 160'000 |
| 07 | 3422.5040.01 | Neubau Robi Planung | 150'000 | 5 | 0 | 0 | 0 | 150'000 | 0 | 150'000 |
| Nettoausgaben Kultur, Sport und Freizeit | | | 1'210'000 | | -370'000 | 930'000 | 0 | 150'000 | 0 | 710'000 |
| 08 | 3321.5030.xx | Kabelnetz | 500'000 | 1 | 500'000 | 350'000 | 350'000 | 350'000 | 350'000 | 1'900'000 |
| 08 | 3321.5040.xx | Kopfstation | 150'000 | 1 | 200'000 | 100'000 | 100'000 | 100'000 | 100'000 | 600'000 |
| Nettoausgaben GGA | | | 650'000 | | 700'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 | 450'000 | 2'500'000 |
| 09 | 4210.6450.01 | Rückzahl. Darlehen Spitex | 0 | 1 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -425'000 |
| Nettoausgaben Ambulante Krankenpflege | | | 0 | | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | -425'000 |
| 14 | 6150.5010.10 | Grüssenhölzliweg Nord Endausbau | 420'000 | 3 | 0 | 420'000 | 0 | 0 | 0 | 420'000 |
| 14 | 6150.5010.11 | Umbau Schmittiplatz mit Strassen | 1'060'000 | 5 | 0 | 60'000 | 1'000'000 | 0 | 0 | 1'060'000 |
| 14 | 6150.5010.14 | Grüssenhölzliweg Süd/Radweg | 1'700'000 | 1 | 1'600'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1'600'000 |
| 14 | 6150.5010.25 | Sal.-Raurica, Ausbau Netzibodenstr. | 200'000 | 1 | 200'000 | 2'500'000 | 2'300'000 | 0 | 0 | 5'000'000 |
| 14 | 6150.5010.26 | Sal.-Raurica, Ausbau Lohagstr. | 100'000 | 1 | 100'000 | 0 | 500'000 | 400'000 | 0 | 1'000'000 |
| 14 | 6150.5010.27 | Kraftwerkstr., Teilausbau Nord | 70'000 | 1 | 70'000 | 700'000 | 1'000'000 | 0 | 0 | 1'770'000 |
| 14 | 6150.5010.38 | Beitrag Kreisel Salina Raurica an Kanton | 1'361'000 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1'361'000 | 0 | 1'361'000 |
| 14 | 6150.5010.31 | Lärmsan. Muttener/Oberemattstr.; Los 2+3 | 615'000 | 1 | 200'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200'000 |
| 14 | 6150.5010.32 | Lärmsan. Muttener/Oberemattstr.; Los 4 | 610'000 | 1 | 580'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 580'000 |
| 14 | 6150.5010.39 | BG Konzept Strassen im Zentrum PL | 300'000 | 3 | 0 | 0 | 300'000 | 0 | 0 | 300'000 |
| 14 | 6150.5010.40 | BG-Konzept Umbau Bahnhof-Strasse | 4'700'000 | 4 | 0 | 0 | 0 | 2'600'000 | 2'100'000 | 4'700'000 |
| 14 | 6150.5010.42 | BG-Konzept, Umbau Burggartenstr. | 2'500'000 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | 6150.5010.43 | BG-Konzept, Schlosstrasse | 1'500'000 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | 6150.5010.44 | Ausbau Baslerstr. West, Strasse Feu-Mag | 600'000 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | 6150.5010.33 | Unterführung Fröschmatt, Projekt | 135'000 | 1 | 95'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 95'000 |
| 14 | 6150.5010.41 | Unterführung Fröschmatt, Ausführung | 3'000'000 | 3 | 0 | 0 | 1'000'000 | 2'000'000 | 0 | 3'000'000 |
| 14 | 6150.5010.45 | Langsamverkehr Grüssen | 500'000 | 3 | 0 | 500'000 | 0 | 0 | 0 | 500'000 |
| 14 | 6160.5010.46 | Zugang Schwimmbad Rüti | 200'000 | 4 | 0 | 0 | 200'000 | 0 | 0 | 200'000 |
| 14 | 6150.5040.03 | Erweiterung Werkhof, Ausführung | 700'000 | 4 | 0 | 650'000 | 0 | 0 | 0 | 650'000 |
| 14 | 6150.5290.01 | Verkehrskonzept/-planung | 100'000 | 3 | 100'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100'000 |
| 14 | 6150.6310.01 | Grüssenhölzliweg Anwänderbeiträge | 0 | 1 | 0 | -500'000 | 0 | 0 | 0 | -500'000 |
| 14 | 6150.6320.01 | Investitionsbeitrag aus Abgeltungsfonds N2 | 0 | 1 | 0 | -815'700 | 0 | 0 | 0 | -815'700 |
| Nettoausgaben Verkehr und öffentliche Anlagen | | | 20'371'000 | | 2'945'000 | 3'514'300 | 6'300'000 | 6'361'000 | 2'100'000 | 21'220'300 |

| AF | Konto | Investitionsprogramm 2018-2022 | Kreditsumme | Prio. | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2018-2022 |
|---|--------------|---|--------------------|-------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 15 | 7101.5030.xx | Leitungserneuerungen | 700'000 | 1 | 700'000 | 700'000 | 700'000 | 700'000 | 700'000 | 3'500'000 |
| 15 | 7101.5030.15 | Wasserleitung Grüssenhölzliweg | 110'000 | 1 | 110'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 110'000 |
| 15 | 7101.5040.01 | Reservoir Geisswald, Neubau | 3'500'000 | 5 | 0 | 0 | 0 | 500'000 | 3'000'000 | 3'500'000 |
| 15 | 7101.6351.01 | Wasseranschlussbeiträge | 0 | 1 | -800'000 | -800'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 | -3'400'000 |
| Nettoausgaben Wasserversorgung | | | 4'310'000 | | 10'000 | -100'000 | 100'000 | 600'000 | 3'100'000 | 3'710'000 |
| 16 | 7201.5030.xx | Erhaltung Bausubstanz gem. GEP | 600'000 | 1 | 500'000 | 500'000 | 500'000 | 500'000 | 500'000 | 2'500'000 |
| 16 | 7201.6351.01 | Kanalisationsanschlussbeiträge | 0 | 1 | -800'000 | -800'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 | -3'400'000 |
| Nettoausgaben Abwasserbeseitigung | | | 600'000 | | -300'000 | -300'000 | -100'000 | -100'000 | -100'000 | -900'000 |
| 19 | 7900.5290.08 | Ortsplanung 2018-2020 | 300'000 | 3 | 100'000 | 100'000 | 100'000 | 0 | 0 | 300'000 |
| 19 | 7900.5290.04 | Planung Salina Raurica, Sonder- nutzungsplan. | 150'000 | 1 | 180'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 180'000 |
| 19 | 7900.5290.07 | Beitrag Projektierung Tramver- längerung | 350'000 | 1 | 0 | 0 | 0 | 350'000 | 0 | 350'000 |
| 19 | 7900.5290.05 | Beitr. Gde, Landumlegungsverf. Sal.Raurica | 80'000 | 2 | 0 | 0 | 80'000 | 0 | 0 | 80'000 |
| Nettoausgaben Räumliche Entwicklung und Baugesuche | | | 880'000 | | 280'000 | 100'000 | 180'000 | 350'000 | 0 | 910'000 |
| 23 | 8720.5030.01 | Verlegung GL Grüssenhölzli | 920'000 | 1 | 920'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 920'000 |
| 23 | 9630.5000.01 | Altlasten Grüssenhölzli | 8'510'000 | 2 | 0 | 4'000'000 | 4'510'000 | 0 | 0 | 8'510'000 |
| 23 | 9630.6320.01 | Altlasten Grüssenhölzli (Auflös. RST 20890.03) | 0 | 2 | 0 | -4'000'000 | -4'510'000 | 0 | 0 | -8'510'000 |
| 23 | 9630.5610.01 | Vorteilsausgleich Grüssenhölzli an Kanton | 160'000 | 2 | 0 | 0 | 160'000 | 0 | 0 | 160'000 |
| 23 | 9631.5040.01 | Jöringut, Rest. Zum Park | 250'000 | 4 | 0 | 250'000 | 0 | 0 | 0 | 250'000 |
| Nettoausgaben Finanzvermögen | | | 9'840'000 | | 920'000 | 250'000 | 160'000 | 0 | 0 | 1'330'000 |
| Nettoausgaben AF 01 bis 23 Total | | | 145'301'000 | | 19'976'000 | 20'858'800 | 11'667'000 | 19'898'500 | 22'357'500 | 94'757'800 |

AF = Aufgabenfeld
VF = aus Vorfinanzierung
BG = Bebauungs- und Gestaltungskonzept
KGS = Kulturgüterschutz

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

| Konto | Bezeichnung | Be- schluss Datum | Art | Kredit beschlossen oder vorgesehen | Kumu- lierte Aus- gaben bis 31.12.2016 | Verbleiben- der Kredit ohne Aus- gaben 2017 und 2018 | Ausgaben 2017 (Hochrech- nung) | Ausgaben 2018 (Budget) | Verblei- bender Kredit per 31.12.2018 |
|--------------|-----------------------------------|-------------------------|-----|---|---|--|---|------------------------------|--|
| | Einwohnergemeinde | | | 48'073'000 | 2'791'189 | 45'281'811 | 4'850'000 | 22'218'000 | 18'213'811 |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | | | 1'200'000 | 0 | 1'200'000 | 200'000 | 700'000 | 300'000 |
| 0220.5040.03 | Neubau Verwaltung PL | | NNB | 1'200'000 | 0 | 1'200'000 | 200'000 | 700'000 | 300'000 |
| 1 | ÖFFENTLICHE SICHERHEIT | | | 605'000 | 0 | 605'000 | 0 | 55'000 | 550'000 |
| 1500.5060.02 | Ersatz Pionierfahrzeug | | NNB | 550'000 | 0 | 550'000 | 0 | 0 | 550'000 |
| 1620.5060.03 | Zugfahrzeug, Ersatz | | NNB | 55'000 | 0 | 55'000 | 0 | 55'000 | 0 |
| 2 | BILDUNG | | | 34'090'000 | 60'305 | 34'029'695 | 3'915'000 | 15'178'000 | 14'936'695 |
| 2120.5200.01 | IT-Infrastruktur Schule | 16.05.2017 | ER | 494'000 | 0 | 494'000 | 345'000 | 149'000 | 0 |
| 2171.5040.04 | KG Dorfkern, Neubau | 03.04.2017 | SV | 2'214'000 | 0 | 2'214'000 | 500'000 | 0 | 1'714'000 |
| 2171.5040.05 | SH Burggarten, Gesamtsanierung | 10.04.2016 | SV | 4'595'000 | 60'305 | 4'534'695 | 1'500'000 | 2'595'000 | 439'695 |
| 2171.5040.06 | SH Schloss, Gesamtsanierung | 10.04.2016 | SV | 3'260'000 | 0 | 3'260'000 | 800'000 | 2'000'000 | 460'000 |
| 2171.5040.08 | KG (Dorfkern) Provisorium | | NNB | 500'000 | 0 | 500'000 | 0 | 500'000 | 0 |
| 2173.5040.09 | KG Münchacker, Neubau | 03.04.2017 | SV | 2'264'000 | 0 | 2'264'000 | 500'000 | 1'764'000 | 0 |
| 2174.5040.12 | SH Längi, Gesamtsanierung | 24.09.2017 | SV | 10'516'000 | 0 | 10'516'000 | 0 | 5'500'000 | 5'016'000 |
| 2175.5040.35 | Schulhaus Aegetmatt, Sanierung | | NNB | 4'500'000 | 0 | 4'500'000 | 0 | 300'000 | 4'200'000 |
| 2176.5040.10 | Beleuchtung Schulhäuser Erli | 14.12.2015 | ER | 240'000 | 0 | 240'000 | 120'000 | 120'000 | 0 |
| 2176.5040.13 | SH Erli, Anschl. Wärmeverbund | 12.12.2016 | BU | 220'000 | 0 | 220'000 | 150'000 | 150'000 | -80'000 |
| 2176.5040.14 | Schulanlage Erli, Pausenplatz | | NNB | 330'000 | 0 | 330'000 | 0 | 50'000 | 280'000 |
| 2178.5040.09 | KG Hexmatt, Umbau | | NNB | 265'000 | 0 | 265'000 | 0 | 50'000 | 215'000 |
| 2178.5040.12 | KG Zweien, Neubau | 03.04.2017 | SV | 2'385'000 | 0 | 2'385'000 | 0 | 1'000'000 | 1'385'000 |
| 2178.5040.13 | KG Gehrenacker, Neubau | 03.04.2017 | SV | 2'307'000 | 0 | 2'307'000 | 0 | 1'000'000 | 1'307'000 |
| 3 | KULTUR, SPORT, FREIZEIT | | | 1'760'000 | 650 | 1'759'350 | 0 | 830'000 | 929'350 |
| 3321.5030.05 | Kabelnetzerweiterung 2018 | | NNB | 500'000 | 0 | 500'000 | 0 | 500'000 | 0 |
| 3321.5040.03 | Ausbau Kopfstation 2018 | | NNB | 200'000 | 0 | 200'000 | 0 | 200'000 | 0 |
| 3415.5040.02 | Kuspo Sanierung Haustechnik | | NNB | 900'000 | 0 | 900'000 | 0 | 100'000 | 800'000 |
| 3420.5040.01 | Spielschiff Ersatz Schlossstrasse | 14.12.2015 | ER | 160'000 | 650 | 159'350 | 0 | 30'000 | 129'350 |
| 4 | GESUNDHEIT | | | 1'600'000 | 1'666'631 | -66'631 | 0 | 0 | -66'631 |
| 4210.5450.01 | Darlehen an Spitex | 15.12.2014 | ER | 1'600'000 | 1'666'631 | -66'631 | 0 | 0 | -66'631 |

| Konto | Bezeichnung | Be- schluss Datum | Art | Kredit beschlossen oder vorgesehen | Kumu- lierte Aus- gaben bis 31.12.2016 | Verbleiben- der Kredit ohne Aus- gaben 2017 und 2018 | Ausgaben 2017 (Hochrech- nung) | Ausgaben 2018 (Budget) | Verblei- bender Kredit per 31.12.2018 |
|--------------|---|-------------------------|-----|---|---|--|---|------------------------------|--|
| 6 | VERKEHR | | | 4'510'000 | 295'954 | 4'214'046 | 535'000 | 2'945'000 | 734'046 |
| 6150.5010.14 | Grüsenhölzliweg Süd/Radweg | 13.12.2010 | ER | 1'700'000 | 76'637 | 1'623'363 | 0 | 1'600'000 | 23'363 |
| 6150.5010.18 | Massnahmen Tempo 30 | 16.12.2013 | BU | 280'000 | 219'317 | 60'683 | 40'000 | 0 | 20'683 |
| 6150.5010.25 | Sal.Raurica, Netzbodenstr. | 14.12.2015 | ER | 200'000 | 0 | 200'000 | 0 | 200'000 | 0 |
| 6150.5010.26 | Sal.Raurica, Lohagstr. | 14.12.2015 | ER | 100'000 | 0 | 100'000 | 0 | 100'000 | 0 |
| 6150.5010.27 | Kraftwerkstr. Teilausb.Nord | 14.12.2015 | ER | 70'000 | 0 | 70'000 | 0 | 70'000 | 0 |
| 6150.5010.31 | Muttener-/Oberemattstrasse Lärmsanierung Los 2+3 | 12.12.2016 | BU | 615'000 | 0 | 615'000 | 415'000 | 200'000 | 0 |
| 6150.5010.32 | Muttener-/Oberemattstrasse Lärmsanierung Los 4 | 12.12.2016 | BU | 610'000 | 0 | 610'000 | 30'000 | 580'000 | 0 |
| 6150.5010.33 | Unterföh. Fröschmatt, San. Projekt | 12.12.2016 | ER | 135'000 | 0 | 135'000 | 0 | 95'000 | 40'000 |
| 6150.5040.03 | Erweiterung Werkhof, Ausf. | | NNB | 700'000 | 0 | 700'000 | 50'000 | 0 | 650'000 |
| 6150.5290.01 | Verkehrskonzept/-planung | | NNB | 100'000 | 0 | 100'000 | 0 | 100'000 | 0 |
| 7 | UMWELTSCHUTZ + RAUMORDNUNG | | | 3'388'000 | 767'649 | 2'620'351 | 200'000 | 1'590'000 | 830'351 |
| 7101.5030.15 | WL Grüsenhölzliweg | 14.12.2015 | ER | 110'000 | 0 | 110'000 | 0 | 110'000 | 0 |
| 7101.5030.18 | Leitungserneuerungen 2018 | | NNB | 700'000 | 0 | 700'000 | 0 | 700'000 | 0 |
| 7201.5030.10 | Erh. Bausubstanz gem. GEP 2018 | | NNB | 500'000 | 0 | 500'000 | 0 | 500'000 | 0 |
| 7900.5290.01 | Pratteln Mitte Nutzungsplanung | 17.12.2012 | BU | 528'000 | 369'856 | 158'144 | 20'000 | 0 | 138'144 |
| 7900.5290.02 | Sal. Raurica, Nutzungsplanung | 16.12.2013 | BU | 750'000 | 397'793 | 352'207 | 180'000 | 0 | 172'207 |
| 7900.5290.04 | Sal. Raurica Sondernutzungspl. | 12.12.2016 | BU | 150'000 | 0 | 150'000 | 0 | 180'000 | -30'000 |
| 7900.5290.07 | Beitrag Proj. Tramverlängerung | 14.12.2015 | BU | 350'000 | 0 | 350'000 | 0 | 0 | 350'000 |
| 7900.5290.08 | Ortsplanung 2018-2020 | | NNB | 300'000 | 0 | 300'000 | 0 | 100'000 | 200'000 |
| 8 | VOLKSWIRTSCHAFT | | | 920'000 | 0 | 920'000 | 0 | 920'000 | 0 |
| 8720.5030.01 | Verlegung GL Grüsenhölzli | 02.07.2013 | SV | 920'000 | 0 | 920'000 | 0 | 920'000 | 0 |

SV = Sondervorträge, BU = Budget, GR = Gemeinderat, ER = Einwohnerrat, NK = Nachtragskreditbeschluss, NNB = Noch nicht beschlossene Ausgaben, ÜFV = Überträge aus dem Finanzvermögen, ÜER = Überträge aus der Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde nach funktionaler Gliederung

| | in 1'000 CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|---|------------------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|--------------|--------------|--------------|
| | Funktion Ergebnis | | | | | | | |
| | Ergebnis | -25 | 229 | 355 | 920 | 1'125 | 1'649 | 1'846 |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 9'963 | 4'923 | 5'099 | 5'133 | 5'167 | 5'202 | 5'237 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 1'783 | 2'318 | 2'455 | 2'479 | 2'498 | 2'571 | 2'589 |
| 2 | Bildung | 18'172 | 18'706 | 19'979 | 20'692 | 21'450 | 21'757 | 21'910 |
| 3 | Kultur, Sport, Freizeit, Kirche | 2'825 | 2'947 | 2'954 | 3'019 | 3'032 | 3'038 | 3'050 |
| 4 | Gesundheit | 3'627 | 3'386 | 3'680 | 3'680 | 3'680 | 3'680 | 3'680 |
| 5 | Soziale Sicherheit | 15'064 | 14'809 | 15'541 | 15'556 | 15'572 | 15'588 | 15'604 |
| 6 | Verkehr | 3'559 | 3'321 | 3'609 | 3'643 | 3'658 | 3'890 | 3'980 |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | 524 | 944 | 985 | 997 | 1'004 | 1'049 | 1'143 |
| 8 | Volkswirtschaft | -174 | -127 | -117 | -98 | -101 | -105 | -109 |
| 9 | Finanzen und Steuern | -55'367 | -50'998 | -54'540 | -56'022 | -57'085 | -58'318 | -58'929 |

Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde nach Artengliederung

| Konto- klasse | in 1'000 CHF | Rechnung 2016 | Budget 2017 | Budget 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
|------------------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | Ergebnis | -25 | 229 | 355 | 920 | 1'125 | 1'649 | 1'846 |
| 3 | Aufwand | 85'110 | 77'567 | 80'118 | 80'936 | 82'202 | 83'223 | 83'925 |
| 30 | Personalaufwand | 30'199 | 30'678 | 31'645 | 31'930 | 32'217 | 32'507 | 32'799 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 12'925 | 13'801 | 13'442 | 13'442 | 13'442 | 13'442 | 13'442 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 1'273 | 1'544 | 1'821 | 2'422 | 3'049 | 3'525 | 3'716 |
| 34 | Finanzaufwand | 258 | 346 | 391 | 445 | 653 | 815 | 952 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanz. | 1'031 | 151 | 475 | 403 | 396 | 390 | 370 |
| 36 | Transferaufwand | 33'089 | 30'669 | 31'866 | 31'816 | 31'966 | 32'066 | 32'166 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 5'201 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen | 1'133 | 378 | 479 | 479 | 479 | 479 | 479 |
| 4 | Ertrag | -85'135 | -77'338 | -79'764 | -80'016 | -81'077 | -81'575 | -82'079 |
| 40 | Fiskalertrag | -53'151 | -46'750 | -49'200 | -49'736 | -50'178 | -50'626 | -51'081 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | -457 | -464 | -458 | -458 | -458 | -458 | -458 |
| 42 | Entgelte | -15'121 | -14'080 | -14'935 | -14'935 | -14'935 | -14'935 | -14'935 |
| 43 | Verschiedene Erträge | -142 | -290 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | -2'118 | -1'970 | -1'868 | -1'644 | -2'394 | -2'394 | -2'394 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz. | -91 | -795 | -507 | -518 | -567 | -617 | -667 |
| 46 | Transferertrag | -12'903 | -12'611 | -12'110 | -11'930 | -11'749 | -11'749 | -11'749 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | -18 | 0 | -208 | -318 | -318 | -318 | -318 |
| 49 | Interne Verrechnungen | -1'133 | -378 | -479 | -479 | -479 | -479 | -479 |

